

Niederschrift

über die 19. Sitzung der LAG-Erbeskopf am 23.11.2021, in der Sporthalle in Schöndorf (VG Ruwer)

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Vorbemerkung:

Aufgrund der Vorgaben anlässlich der Corona-Pandemie fand die Sitzung in der Turnhalle in Schöndorf, unter Beachtung der Vorschriften der derzeit geltenden 27. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (27.CoBeVO) vom 08.11.2021 statt.

Da vor Ort aus organisatorischen Gründen keine PCR-Teststation ermöglicht werden kann findet aufgrund der derzeit sprunghaft steigenden Corona-Neuinfektionen die Sitzung unter folgenden Bedingungen statt:

Für LAG-Mitglieder gilt die sog. „3 G Regel“

D.h. Zugang für geimpfte und genesene sowie Personen mit einem aktuellen PCR-Test Zertifikat.

Bei Genesenen darf das Nachweis-Zertifikat nicht älter als 6 Monate sein, ansonsten ist hier ebenfalls ein aktueller PCR-Test vorzulegen.

Für Projektträger und sonstige Gäste als „2 G-Sitzung“

D.h., Projektträger und Gäste erhalten nur als geimpfte und genesene Personen Zutritt zu dieser Sitzung.

Bei Genesenen darf das Nachweis-Zertifikat nicht älter als 6 Monate sein. Ein negatives PCR-Testergebnis reicht hier nicht für den Einlass aus.

Die vorliegende Teilnehmerliste wurde von jedem Teilnehmer mit einem separaten Kugelschreiber corona-konform ausgefüllt.

Teilnehmer:

Vorsitzender (stimmberechtigt – 1 Stimme – zählt zu den öffentlichen Mitgliedern):

Heck, Hartmut

Bürgermeister VG Hermeskeil

Mitglieder Bereich Wirtschafts- und Sozialpartner (Stimmberechtigt: 10 von 12)

Anwesend (9):

Becker, Birgit	Richard Hans Becker GmbH	
Becker, Ralf	Verein „Ebbes von Hei“	
Gisch, Anneliese	Bauern und Winzerverband RLP	
Linden-Burghardt, Pia	Pflegestützpunkt Hermeskeil	
Ludwig, Ursula	Initiative „Tatkraft in Thalfang“	(bis einschl. TOP 8)
Mai, Ulrike	Live Soziale Chancen e.V.	
Metzen, Frank	Maschinenring Hunsrück	
Roth, Anette	Bauern- und Winzerverband	
Steinmetz, Vera	Bauern und Winzerverb. RLP e.V.	

Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Wi.-So.-Part. (stimmberechtigt als fester Vertreter laut Beschluss), anwesend (0):

Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Wi.-So.-Part. (gleiche Organisation, stimmber. per vorl. Vollmacht), anwesend (0):

Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Wi.-So.-Part. (mit Stimmübertragung auf Mitglied Wi.-So.Partner), anwesend (1):

Becker, Birgit für Schwer, Manuela (FÖG Birkenfeld)

Es fehlten (2):

Lorang, Henning KLE Energie GmbH, Hermeskeil
Wenzel, Bernd Casino Gesellschaft, Birkenfeld

Mitglieder Bereich Zivilgesellschaft (Stimmberechtigte: 7 von 8)

Anwesend (6):

Angsten, Werner	BUND Kreisgruppe TR-SAB	
Görg, Klaus	Hunsrückverein	(bis einschl. TOP 8)
Koch, Michael	Freundeskreis Nationalpark e.V.	(bis einschl. TOP 8, plus TOP 10)
Mildenberger, Rainer	LPV Birkenfeld (ab TOP 3)	(bis einschl. TOP 8, plus TOP 10)
Reicherts, Alfred	FV Deutsche Edelsteinstraße e.V.	(bis einschl. TOP 8)
Taubert, Ralf	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	

Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Zivilges. (stimmberechtigt als fester Vertreter laut Beschluss), anwesend (1):

Güldenber, Lutz für Bröcker, Daniela (Jugendhof Gräfendhron)

Vertreter für fehlende Mitglieder im Ber. Zivilgesellschaft (gleiche Organisation, stimmber. per vorl. Vollmacht), anwesend (0):**Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Zivilgesellschaft (mit Stimmübertragung auf Mitglied Zivil-Ges.), anwesend (0):****Es fehlte (1):**

Thiel, Christian Jugendvertreter

Öffentliche Mitglieder (Stimmberechtigte: 7 von 11 – zuzgl. Vorsitzender):**Anwesend (3):**

Höfner, Vera	BM VG Thalfang am Erbeskopf	(bis einschl. TOP 8, plus TOP 10)
Nickels, Stephanie	BM VG Ruwer	(bis einschl. TOP 8)
Winkhaus, Jörn	Hunsrück-Touristik GmbH	(bis einschl. TOP 8, plus TOP 10)

Vertreter für fehlende öffentliche Mitglieder (stimmberechtigt laut Beschluss – Beigeordnete), anwesend (1):

Alten, Martin für Dixius, Jürgen (BM VG Saarburg-Kell) (bis einschl. TOP 8, plus TOP 10)

Vertreter für fehlende öffentliche Mitglieder (stimmberechtigt per vorliegender Vollmacht), anwesend (2):

Pehlke, Caroline	für Frühauf, Frank (OBM Stadt Idar-Oberstein)
Wenz, Sandra	für Alscher, Dr. Bernhard (BM VG Birkenfeld)(bis einschl. TOP 8, plus TOP 10)

Vertreter für fehlende öffentliche Mitglieder (mit temporärer Stimmübertragung auf anderes öffentliches Mitglied), (1):

Heck, Hartmut für Hackethal, Andreas (BM EG Morbach)

Es fehlten (4):

Alsfasser, Bernd	BM VG Baumholder
Meyer, Walburga	Verein Hochwald Ferienland e.V.
Rau, Gudrun	Naturpark Saar-Hunsrück e.V.
Weber, Uwe	BM VG Herrstein-Rhaunen

Beratende Mitglieder (8, nicht stimmberechtigt):**Anwesend (3):**

Alles, Torben	DLR Mosel	(bis einschl. TOP 8)
Goßler, Philipp	KV Bernkastel-Wittlich	(bis einschl. TOP 8, plus TOP 10)
Wartenphul, Marc	Energieagentur Rheinland-Pfalz	(bis einschl. TOP 8)

Vertreter für fehlende Berater (0):**Es fehlten (5):**

Beger, Jürgen	DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Dietz, Michael	KV Birkenfeld
Egidi, Dr. Harald	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
Falk, Birgit	ADD Trier
Strupp, Cornelia	KV Trier-Saarburg

Vertreter der LAG-Geschäftsstelle (3, nicht stimmberechtigt):**Anwesend (3):**

Lauer, Jens	Geschäftsführer LAG Erbeskopf
Schleimer, Iris	Stellv. Geschäftsführerin LAG Erbeskopf
Reinhold, Lena	Mitarbeiterin LAG Erbeskopf

Gäste (18, nicht stimmberechtigt) siehe Teilnehmerliste

Presse:	Munsteiner, Axel (Nahe Zeitung)
	Weber, Christa (Trierischer Volksfreund)

Beschlussfähigkeit laut § 11 der Geschäftsordnung (Prüfung am Sitzungsbeginn):

Quorum 1: Die LAG ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten ist.

Quorum 1 ist zu Beginn dieser Sitzung erfüllt, von den 32 stimmberechtigten Mitgliedern/Vertretern sind 25 Personen bzw. Stimmberechtigungen in der Sitzung vertreten (78,13 %).

Quorum 2: Von den anwesenden Mitgliedern müssen mindestens 50 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sein.

Quorum 2 ist zu Beginn dieser Sitzung erfüllt, von den 25 stimmberechtigten Mitgliedern/Vertretern sind 17 Personen aus dem Bereich Wirtschaft-, Sozialpartner sowie Zivilgesellschaft in der Sitzung vertreten (68,0 %).

Quorum 3: Von den anwesenden Mitgliedern darf keine der drei Gruppen der Vertreter öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49 % der Stimmrechte haben. Laut Geschäftsordnung (§ 11 Abs. 1) reicht es aus, wenn mindestens 50 % der Stimmen von nicht-öffentlichen Partnern stammen. Quorum 3 wird bei jeder Auswahlentscheidung geprüft und die Prozentzahl wird beim Abstimmungsergebnis dokumentiert.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung – Begrüßung – Informationen**
2. **Verlängerung LEADER-Management bis 30.06.2023**
3. **Beschlüsse zur Bewertung eingereichte Leader-Projektsteckbriefe im Rahmen des 14. Förderaufrufs der LAG Erbeskopf (01.07. -15.10.2021)**
 - A. **Öffentliche Projekte der Maßnahme 19.2**
Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE:
 - 3.1 Multifunktionsplatz, 54317 Korlingen
Projektträger: OG Korlingen
 - 3.2 Machbarkeitsstudie: Inwertsetzung „Im Staden“, Tiefenstein
Projektträger: Stadt Idar-Oberstein
 - B. **Private Projekte der Maßnahme 19.2**
Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE
 - 3.3 „Waldwiesen II“, 55765 Birkenfeld
Projektträger: Campits GmbH, Birkenfeld
 - 3.4 Inwertsetzung Campingplatz Sensweiler Mühle, Sensweiler
Projektträgerin: Frau Susanne Studnik
 - 3.5 Erweiterung Bogensportparcours Dienstweiler
Projektträger: DK Bow Factory
 - 3.6 Trauer-/Lebensweg Hunolstein
Projektträger: Christlicher Hospizverein Morbach e.V. (gemeinnützig)
 - 3.7 Ferienwohnung „Forest Lodge De Luxe“, Neuhütten
Projektträgerinnen: Pecnik-Faber und Pecnik-Welsch GbR, 54422 Neuhütten
 - 3.8 Birkenfelder Bergwiesensaatgut und Marketing LPV
Projektträger: Landschaftspflegeverband Birkenfeld, 55758 Mackenrodt
 - 3.9 Verkaufsautomat Landhaus Gräfendhron
Projektträger: Integrationsbetrieb Gräfendhron GmbH (gemeinnützig)
 - C. **Beschluss über Kooperationsvorhaben 19.3 (außerhalb des Rankings)**
Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen
 - 3.9 Echtzeit-Panorama WEB-Cams für touristische Hot-Spots der Region
(Standorte: Saarburg. Kell, Konz)
Projektträger: VG Saarburg-Kell und VG Konz

4. **Beschluss über die Umschichtung von Mitteln eines bereits ausgewählten GAK-Vorhabens**
5. **Beschluss über das Ranking zum 14. Förderaufruf**
6. **Beschluss über einen weiteren (15.) Förderaufruf**
7. **Projekte zur Förderung über den GAK-Ansatz (außerhalb des Rankings)**
 - 7.1 Anbau Bürgerhaus, 54317 Korlingen
Öffentlicher Projektträger: OG Korlingen
8. **Beschluss über Maßnahmen zur Förderung der ländlichen Bodenordnung „Maßnahme 04 C“**
 - 8.1 OG Schillingen – Zum Tannenhof
 - 8.2 OG Schillingen – Zum Lindenhof
 - 8.3 OG Schillingen – Am Lindenhof bis Kreuzungsbereich Heddert
 - 8.4 OG Schillingen – Richtung Gemarkung „Marscheid“
 - 8.5 OG Waldweiler – Zum Mühlscheider Hof
 - 8.6 OG Waldweiler – Zum Laberg

Anmerkung:

Aufgrund einer durch Verkehrsstau bedingte Zeitverzögerung beim Eintreffen der beiden Referenten des IFLS aus Frankfurt wurde TOP 10 (Verschiedenes) vor TOP 9 (IFLS-Information) vorgezogen. Da dies vorher ja noch nicht bekannt war, erfolgte keine formelle Änderung der Tagesordnung am Beginn der Sitzung.

Nach Bekanntwerden erfolgte der Vorschlag des Tauschs dieser beiden TOP's durch den Vorsitzenden. Alle anwesenden LAG-Mitglieder waren mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Es folgte daher zunächst TOP 9 (NEU), dann eine Pause bis die Vortragenden von IFLS eintrafen.

9. Verschiedenes

Information zu Projekt „Landvergnügen“

10. Neuigkeiten zur Bewerbung in der neuen Förderperiode 2023 – 2029

Vorstellung Entwurf LILE durch IFLS

Die Einladung sowie die Tagesordnung zur LAG-Sitzung wurden am 15.11.2021 an alle LAG-Mitglieder versandt. Die zugehörigen Sitzungsunterlagen wurden fristgerecht eine Woche vor Sitzungsbeginn auf der WEB-Seite der LAG Erbeskopf im internen Bereich für die Mitglieder eingestellt.

1. Eröffnung - Begrüßung – Informationen

1.1. Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Hartmut Heck, Bürgermeister der VG Hermeskeil, begrüßt die Teilnehmer in der Turnhalle in Schöndorf (VG Ruwer, 776 Einwohner). Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und freut sich, dass es wiederum möglich ist eine Sitzung von Angesicht zu Angesicht durchzuführen. Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden keine vorgetragen. Er informiert kurz über die geltenden „Corona-Hygieregeln“ für die heutige Sitzung.

Dann übergibt er das Wort an die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Ruwer, Frau Stephanie Nickels. Sie begrüßt ihrerseits die Teilnehmer und insbesondere den Ortsbürgermeister von Schöndorf, Herrn Uwe Kirchartz und informiert kurz über den Standort in der VG Ruwer. Sie erwähnt, dass die VG Ruwer sogar in zwei Lokalen Aktionsgruppen vertreten ist. Von 20 Ortsgemeinden sind 15 (meist Höhengemeinden) der LAG Erbeskopf und 5 (Mosel/Wein-Gemeinden) der LAG Mosel zugeordnet. In der kommenden Förderperiode ist allerdings eine Änderung vorgesehen. Die Ortsgemeinde Sommerau (72 Einwohner) wird zur LAG Mosel wechseln.

Herr Heck bedankt sich für gute Organisation bei der VG Ruwer, insbesondere bei Frau Anne Marx, Leiterin der Tourist-Information.

1.2 Projektumsetzung der bisherigen 13 Förderaufrufe

Es sind seit der letzten LAG-Sitzung weitere Bewilligungen zugegangen. Zwischenzeitlich (Stand: 22.11.2021) liegen uns bereits 95 Bewilligungen vor

46 für private Vorhaben

49 für öffentliche Vorhaben

Eine detaillierte Auflistung zu den Projektständen findet sich auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf.

Herr Heck informiert und bedauert, dass das private Projektvorhaben „Das kleine Goethe“ in Idar-Oberstein im Oktober leider vom privaten Projektträger Herrn Kelle zurückgezogen wurde. Das Projekt war in der letzten LAG-Sitzung auf Grund der Bepunktung und Mittelverfügbarkeit im Ranking „heruntergefallen“. Was nun mit den beiden Leerstands-Immobilien in Idar-Oberstein passiert, ist noch nicht abschließend geklärt, das Projektvorhaben wird jedoch definitiv nicht umgesetzt.

Das Kooperationsprojekt mit der LAG Hunsrück „Blühstreifenpatenschaften“ wurde im November 2021 vom privaten Projektträger „Maschinenring Hunsrück GmbH“ zurückgezogen. Der als LAG-Mitglied anwesende Herr Metzgen vom Maschinenring, erläutert die Gründe. Da das Anlegen von Blühstreifen (Inhalt des Projektvorhabens) mittlerweile aufgrund von neuen Bundesgesetzen (Novelle der Düngeverordnung) bereits umgesetzt wird, ist hierdurch ein Engagement des Maschinenrings nicht mehr erforderlich.

1.3 Personelle Änderungen

Als Vertreter für die Energieagentur Rheinland-Pfalz ist wieder Herr Marc Wartenphul als beratendes Mitglied „quasi zurückgekehrt“, statt Herrn Orth-Heinz der diese Funktion ab September 2019 von Herrn Wartenphul übernommen hatte.

Später bedankt sich der Vorsitzende noch ganz herzlich bei Frau Ursula Ludwig, welche die Initiative „Tatkraft in Thalfang“ seit Beginn dieser Förderperiode im Februar 2015 in der LAG-Versammlung vertreten hat. Aus beruflichen Gründen wird Frau Ludwig die Initiative verlassen, es wurde bislang noch keine Nachfolge benannt.

1.4 Hinweis

Der Vorsitzende gibt wieder die Bitte der LAG-Geschäftsstelle, insbesondere für neue Mitglieder und Vertreter, weiter:

*Wenn jemand die Sitzung frühzeitig verlassen muss, dann bitte nicht „rausschleichen“ sondern abmelden!
Im besten Fall bereits vorher (aber auch noch kurzfristig machbar) eine Stimmrechtsübertagung vornehmen,
damit die Beschlussfähigkeit in dieser Sitzung erhalten bleibt.*

2. Verlängerung LEADER-Management bis 30.06.2023

Die aktuelle LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 wird um zwei Jahre bis 31.12.2022 verlängert. Zu diesem Zeitpunkt würde nach aktuellem Stand auch die Förderung des LAG-Managements auslaufen.

Mit Verweis auf den derzeitigen Zeitplan des Landes für die mögliche Wieder-Anerkennung von LEADER-Gruppen für die neue Förderperiode 2023-2027 (ggfs. 2029) soll diese wahrscheinlich erst im 2.Quartal -also bis spätestens 30.06.2023 – erfolgen.

Das LEADER-Management der Aktionsgruppe Erbeskopf müsste daher auch formell bis 30.06.2023 verlängert werden, sodass auch weiter eine Förderung der Personalkosten mit 75% erfolgt.

Ausreichend EU-ELER-Mittel zur Ko-Finanzierung der Personalkosten sind noch im Plafond der LAG Erbeskopf vorhanden. Per Beschluss können diese zur Verwendung freigegeben werden.

Derzeit ist das Management mit 2,4 AK besetzt. Ab 01.01.23 soll die Besetzung nur noch mit 1,8 AK erfolgen.

Über die personelle Besetzung in der neuen Förderperiode wird zu Beginn dieser zeitnah entschieden.
Es ergeht folgender

Beschluss:

**Die LAG Erbeskopf beschließt das LAG-Management der Aktionsgruppe Erbeskopf bis 30.06.2023 zu verlängern.
Die dafür notwendigen EU-ELER-Mittel zur KO-Finanzierung werden aus dem Plafond der LAG Erbeskopf bereitgestellt.**

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte

Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 32,00 %)	8 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 40,00 %)	10 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 28,00 %)	7 Ja-Stimmen

3. Beschlüsse zur Bewertung eingereicherter Leader-Projektsteckbriefe im Rahmen des 14. Förderaufrufs der LAG Erbeskopf (01.07. – 15.10.2021)

Die Einladung sowie die Tagesordnung zur LAG-Sitzung wurden am 15.11.2021 an alle LAG-Mitglieder versandt. Die zugehörigen Projektunterlagen wurden fristgerecht, eine Woche vor Sitzungsbeginn im internen Bereich zu TOP 3 eingestellt.

Die „Vorbewertung“ der LAG-Erbeskopf ist als „Vorschlag zur Bepunktung“ zu sehen. Zur Erarbeitung dieser Stellungnahme werden die Sachbearbeiter der einzelnen Mitgliedsverwaltungen eingeladen. Dabei ist zu beachten: Wer an der Vorbewertung teilnimmt, hat (auch im Vertretungsfall) später kein Stimmrecht zu den Projektvorhaben in der LAG-Versammlung (Beschluss der LAG Erbeskopf vom 14.01.2016).

An der „Vorbewertung“ zum 14. Förderaufruf am 02.11.2021 haben insgesamt 10 Personen teilgenommen.

Diese Vorbewertung basiert auf den eingereichten Projektunterlagen und richtet sich strikt nach den Vorgaben der LILE. Hier erfolgt insbesondere die Beachtung der Unterpunkte (Maßnahmenbereiche), welche bei der späteren, schriftlichen Projektauswahldokumentation (von der Geschäftsstelle an die ADD) detailliert aufgeführt werden müssen.

Die Geschäftsstelle hat als „Zusammenfassung der Unterpunkte der LILE“ eine Handreichung zur fachlichen Vorbewertung erstellt, welche auf der Internet-Seite der LAG Erbeskopf im internen Bereich (Login für Mitglieder) unter „Vordrucke“ zum Download bereitgestellt ist.

Projekte der Maßnahme 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE

3. A Öffentliche Projekte

3.1 Multifunktionsplatz, 54317 Korlingen

Öffentlicher Projektträger: Ortsgemeinde Korlingen

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, die Kostenberechnung, die Vorbewertung sowie die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen zu diesem Projektvorhaben wurden am 15.11.2021 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Die Ortsgemeinde Korlingen (VG Ruwer, 816 Einwohner) plant den verkehrsgünstig am Ortseingang gelegenen Platz vor dem Bürgerhaus zu einer attraktiven Begegnungs- und Verweilfläche mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten für Jung und Alt umzugestalten.

Aufgrund der zentralen Lage wird die Fläche seit vielen Jahren von allen Generationen für verschiedene Aktivitäten, wie Feste und Veranstaltungen etc. genutzt. In den letzten Jahren wurde von den Korlinger Vereinen der Ortsgemeinde allerdings ein erhöhter Bedarf zur Umgestaltung festgestellt. Dem soll nun im Zuge des LEADER-Vorhabens Rechnung getragen werden.

Die Ortsgemeinde möchte unter tatkräftiger Mithilfe der Bürger und Vereine hier ein attraktives Naherholungsgebiet schaffen. Durch die geplanten Maßnahmen erreicht die Ortsgemeinde eine deutliche Inwertsetzung des bestehenden Platzes. Die Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung werden für verschiedene Zielgruppen erhöht. Dadurch ist mit einer höheren Frequentierung des Platzes zu rechnen. Das Miteinander von Jung und Alt wird dadurch gestärkt. Durch die Einbringung von Eigenleistungen durch die Korlinger Vereine und Bürger und die damit verbundene "Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten" wird die Gemeinschaft im Ort gestärkt. Die Beteiligung erfolgte schon bei der Auswahl der Spielgeräte etc. Im weiteren Prozess sollen durch die Spielgeräte durch ehrenamtliches Engagement aufgestellt werden.

Durch deutlich mehr Aufenthaltsqualität dient der Park in besonderem Maße als „Ort der Begegnung für die Dorfgemeinschaft“ in einem naturnahen Ambiente. Der Park steht damit auch für die Festkultur zur Verfügung.

Zum Projektvorhaben liegt eine positive kommunalaufsichtliche Stellungnahme über die Brutto-Gesamtsumme vor. Die Kostenschätzung nach DIN 276 des Planungsbüros liegt ebenso vor wie ein Bauvorbescheid der Kreisverwaltung Trier-Saarburg.

Es liegt eine fachliche Stellungnahme der Tourist-Information der VG Ruwer vor.

Die errechneten Bruttogesamtkosten betragen: 205.559,17 €

Der Ortsbürgermeister von Korlingen, Herr Damian Marx, stellt das Projektvorhaben anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation vor. Da es keine weiteren Fragen zum Projektvorhaben gibt, verlässt er den Raum.

Bei der fachlichen Vorbewertung wird für das Projektvorhaben eine Punktezahl von **35 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt.

Frau Nickels wünscht eine Erläuterung zu der Punktevergabe im Handlungsfeld „Dorf- und Stadtentwicklung“ Nr. 11 und 12. Frau Schleimer erläutert die Punktfindung anhand der Unterpunkte der LILE (Maßnahmen 6.4.1 und 6.4.2) im Rahmen der Vorbewertung vom 02.11.2021.

Herr Gülденberg weist darauf hin, dass es grundsätzlich wichtig ist und im Vorfeld bei allen Projekten beachtet werden sollte, sich immer an der LILE zu orientieren. Für die Projektträger ist es hilfreich den Zusammenhang des Projektvorhabens mit der LILE aufzuzeigen.

Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt, dies ist nicht der Fall.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 3.1 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Entwicklung eines Mehrgenerationenplatzes in Korlingen**“ der OG Korlingen **eine Punktezahl von 35 Punkten**.

Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte

Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 32,00 %)	8 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 40,00 %)	10 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 28,00 %)	7 Ja-Stimmen

3.2 Machbarkeitsstudie Inwertsetzung „Im Staden“, Tiefenstein

Öffentlicher Projektträger: Stadt Idar-Oberstein

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, die Kostenberechnung sowie die Vorbewertung zu diesem Projektvorhaben wurden am 15.11.2021 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Der Idar-Obersteiner Stadtteil Tiefenstein liegt ca. 1,5 km vor den Grenzen des Nationalparks, auf der Idarbachachse zum Bahnhof Oberstein und verfügt insgesamt, aber insbesondere durch das Gebiet „im Staden“ über einen hohen Freizeit- und Erholungswert, der von stadtweiter und regionaler Bedeutung ist.

Neben dem Naturbad und der Stadenhalle befindet sich hier ein großes Sport- und Freizeitgelände mit Campingangebot. Der Bereich stellt ein zentraler Ausgangspunkt für Touristen und Einheimische dar, wovon Wanderungen oder Fahrrad-Touren in den Nationalpark zur Wildenburg und dem Wildfreigehege sowie zur Mörschieder Burr starten.

Mit Hilfe einer Machbarkeitsstudie sollen die Stärken und Schwächen des Bereichs „Im Staden“ sowie die Möglichkeiten zur touristischen Inwertsetzung aufgezeigt werden. Dabei soll vor allem die Finanzierung und die Wirtschaftlichkeit im Fokus stehen, um auch eventuelle zukünftige Projektpartner zu gewinnen.

Da die verschiedenen Einrichtungen bereits heute voneinander profitieren, soll darüber hinaus untersucht werden, welche Projekte und Maßnahmen zu einer wesentlichen Steigerung und Verstärkung dieser Synergieeffekte führen könnten, um letztendlich den Bereich „im Staden“ als eine Art „Nationalpark-Außenposten“ für Touristen und Einheimische zu manifestieren.

Zum Projektvorhaben liegt eine positive kommunalaufsichtliche Stellungnahme über die Brutto-Gesamtsumme vor. Die Kostenschätzung des Bauamts der Stadtverwaltung Idar-Oberstein nach DIN 276 liegt ebenso vor.

Die errechneten Bruttogesamtkosten betragen: 35.000,00 €

Die Wirtschaftsförderin der Stadt Idar-Oberstein, Frau Carolin Pehlke, stellt das Projektvorhaben anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation vor. Da es keine weiteren Fragen zum Projektvorhaben gibt, verlässt sie den Raum.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktezahl von **29 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen ist Frau Carolin Pehlke als Vertreterin des Projektträgers, laut § 12 Abs. (1) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 3.2 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Machbarkeitsstudie zur zukünftigen Inwertsetzung des Bereichs -Im Staden- im Stadtteil Tiefenstein**“ der Stadt Idar-Oberstein **eine Punktezahl von 29 Punkten**.
Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: **24 Stimmberechtigte, ohne Frau Pehlke**
Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 29,17 %) **7 Ja-Stimmen**
WiSo-Partner (= 41,66 %) **10 Ja-Stimmen**
Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 29,17 %) **7 Ja-Stimmen**

3. B Private Projekte

3.3 Waldwiesen II, Birkenfeld

Privater Projektträger: Campits GmbH, 55765 Birkenfeld

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, die Kostenaufstellung, die bereits durch die LAG beschlossene Vorbewertung vom 22.06.2021 sowie die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen zu diesem Projektvorhaben wurden am 15.11.2021 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Dieses Projektvorhaben wurde bereits im 13. Förderaufruf der LAG Erbeskopf eingereicht. Aufgrund fehlender Mittel bzw. Bewertungspunkte konnte es jedoch in der LAG-Sitzung am 22.06.2021 in Ruschberg leider nicht ausgewählt werden.

Das Projektvorhaben wird nun im 14. Förderaufruf erneut eingereicht. Inhaltlich hat sich überhaupt nichts verändert, allerdings haben sich die Projektkosten mittlerweile aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen für Material und Handwerkerleistungen (zum Teil auch bedingt durch Lieferengpässe wegen Corona) stark erhöht (bis 30 %).

Zum Projektvorhaben:

Der Campingpark Waldwiesen in Birkenfeld möchte sich weiterhin zukunftsfähig aufstellen und daher in Ergänzung zu einem vorherigen LEADER-Antrag die Inwertsetzung des Campingparks weiter vorantreiben.

Im Rahmen dieses Antrags ist die Umsetzung folgender, barrierefreier Maßnahmen geplant:

- Modernisierung des vorhandenen Sanitärgebäudes: Einrichtung eines behinderten-gerechtes Bades
- Einbau einer isolierten Rolltür für den Zugang zum Behindertenbad, mit integrierter Sicherheitsmechanik
- Kauf von 3 baugleichen Chalets = Komfortable Ferienhäuser für 4 Personen, mit Nasszelle, 35 m². Nach der Aufstellung erfolgt der Anschluss an Strom und Wasser, anschließend der Anbau einer Terrasse mit barrierefreiem Zugang und einer Überdachung.

Durch den Einbau eines behindertengerechten Bades im Sanitärgebäude kann eine neue Zielgruppe angesprochen werden. Dadurch wird es insbesondere Rollstuhlfahrern ermöglicht den Campingpark ohne Einschränkungen zu nutzen.

Die barrierefreien Chalets geben auch behinderten Menschen die Gelegenheit hier einen schönen Urlaub im Campingpark Waldwiesen zu erleben.

Das Sanitärgebäude befindet sich in zentraler Lage im Gelände des Campingparks. Für den Bau der drei neuen Chalets steht eine Fläche auf dem Gelände zur Verfügung, entsprechendes Baurecht für das gesamte Gelände liegt bereits vor. Daher ist der Start des Projektvorhabens zeitnah geplant.

Der Campingpark Waldwiesen ist bereits Nationalpark Partner Betrieb, Mitglied in der Regionalinitiative „Ebbes von Hei“ und hat eine Kooperation mit der Firma Edeka Decker (Vorteilskartensystem). Außerdem ist er von „Viabono“ zertifiziert und wurde für besondere Nachhaltigkeit geehrt durch die „Auszeichnung umwelt- und klimafreundlich Reisen“.

Zum Projektvorhaben liegt eine Finanzierungsbestätigung der Kreissparkasse Birkenfeld vom 27.10.2021 über die Brutto-Gesamtsumme vor. Die Kosten wurden durch die Vorlage entsprechender aktueller Angebote plausibilisiert. Das Wirtschaftlichkeitsgutachten hat die Steuerberater Sozietät Lösch aus Wadern neu erstellt.

Es liegen fachliche Stellungnahmen des Tourismusreferates des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, der Hunsrück-Touristik, des Nationalparks Hunsrück-Hochwald und der Tourist-Info des Birkenfelder Landes vor. Die barrierefreie Umsetzung des Vorhabens wird vom Tourismus-Referat des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau besonders begrüßt.

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen: 148.320,22 €

Die privaten Projektträger, Frau Ingrid Schüller und Herr Frank Berens, stellen das Projektvorhaben anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation vor. Da es keine weiteren Fragen zum Projektvorhaben gibt, verlassen die beiden den Raum.

Die LAG-Mitgliederversammlung hat für dieses Projektvorhaben in der LAG-Sitzung vom 22.06.2021 bereits eine Punktzahl von 32 Punkten beschlossen.

Es wird vorgeschlagen, diese Punktzahl zu bestätigen, da sich ja inhaltlich nichts an dem Projektvorhaben geändert hat.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 3.3 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Waldwiesen II**“ der Campits GmbH aus Birkenfeld erneut **eine Punktzahl von 32 Punkten**.
Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: **25 Stimmberechtigte**
Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 32,00 %) **8 Ja-Stimmen**
WiSo-Partner (= 40,00 %) **10 Ja-Stimmen**
Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00 %) **7 Ja-Stimmen**

3.4 Inwertsetzung Campingplatz Sensweiler Mühle, Sensweiler

Privater Projektträger: Frau Susanne Studnik, 55758 Sensweiler

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, das Konzept, die Kostenschätzung, die Wirtschaftlichkeitsberechnung, die Vorbewertung sowie die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 15.11.2021 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Herr Studnik hat im August 2021 den Campingplatz „Sensweiler Mühle“ (34.332 m²) von Herrn Pick aus Kirschweiler gekauft, welchen er an seine Ehefrau langfristig verpachten wird.

Frau Studnik beabsichtigt den Campingplatz in Wert zu setzen und möchte im ersten Schritt, im Rahmen dieses LEADER-Projektvorhabens, folgende Maßnahmen umsetzen:

- Inwertsetzung und barrierefreier Ausbau des Sanitärgebäudes, nebst Zuwegung
- Anschaffung und Einbau einer Gastküche für das Restaurant und den Biergarten
- Modernisierung des Biergartens, insbesondere zur Erreichung einer Barrierefreiheit
- Bepflanzung des Campingplatzes (Bäume, Streuobst) und entsprechende Beschilderung zur Umweltbildung (Frau Studnik ist Dipl. Ing. der Landschaftsplanung)
- Bau einer Ankunftsschleife (Verkehrliche Beruhigung und die Möglichkeit Busse zu empfangen)
- Erstellen einer WEB-Seite
- Erstaufgabe von Flyern

Frau Studnik strebt an Nationalpark Partnerbetrieb zu werden, es fand bereits ein erstes Gespräch mit dem Nationalparkamt statt.

Zum Projektvorhaben liegt eine Finanzierungsbestätigung der Volksbank Nahe, Fischbach, vom 20.11.2021 über die Brutto-Gesamtsumme vor.

Die Kosten wurden durch Kostenschätzung nach DIN 276 vom Architekturbüro Planungs-Ring aus Wolfsburg ermittelt. Die vorgelegte Rentabilitätsrechnung wurde von der Raiffeisenbank Nahe geprüft und plausibilisiert.

Die erforderliche, fachliche Stellungnahme des Tourismusreferates des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, wurde angefragt, lag zum Zeitpunkt der LAG-Sitzung aber leider noch nicht vor. Stellungnahmen der Naheland-Touristik, des Nationalparks Hunsrück-Hochwald, vom EdelSteinLand und der Ortsgemeinde Allenbach wurden abgegeben.

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen: 344.643,38 €

Die private Projektträgerin, Frau Susanne Studnik, stellt das Projektvorhaben anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation vor.

Da es keine weiteren Fragen zum Projektvorhaben gibt, verlassen Frau und Herr Studnik den Raum.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktezahl von **40 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 3.4 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Inwertsetzung des Campingplatzes Sensweiler Mühle**“ der Frau Susanne Studnik **eine Punktezahl von 40 Punkten**.

Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte

Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 32,00 %)	8 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 40,00 %)	10 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 28,00 %)	7 Ja-Stimmen

3.5 Erweiterung des Bogensportparcours, Dienstweiler

Privater Projektträger: DK Bow Factory, 66606 St.-Wendel-Remmesweiler

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept mit Betreiberkonzept, eine Karte mit Einzeichnung der gesamten Wegstrecke und Markierung der Erweiterung, eine Kostenschätzung, die bereits durch die LAG beschlossene Vorbewertung vom 16.06.2020 sowie die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 15.11.2021 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Das Projekt „Bogensportparcours Dienstweiler“ wurde im Rahmen des 11. Förderaufrufs der LAG am 16.06.2020 ausgewählt. Nach Vorliegen der baurechtlichen Voraussetzungen konnte am 09.02.2021 der Projektantrag gestellt werden, eine entsprechende Bewilligung durch die ADD erfolgte am 22.02.2021. Daraufhin begann die DK Bow Factory mit der Umsetzung am ehemaligen Steinbruch in Dienstweiler (340 Einwohner).

Im Zuge dessen gab es jedoch ein großes Problem, da sich ein Grundstückseigner (trotz vorheriger schriftlicher Vereinbarung) nicht mehr an seine erteilte Nutzungszusage für mehrere, wichtige Parzellen gebunden hält.

Im Kontext der weiteren guten nachbarschaftlichen Beziehungen hat die DK Bow Factory auf einen Rechtsstreit verzichtet und eine andere Lösung gesucht.

Diese Lösung besteht darin, den Weg „umzuplanen“, was eine Erweiterung zur Folge hat.

Genau diese Erweiterung ist Gegenstand des jetzigen Förderantrags im 14. Förderaufruf der LAG Erbeskopf. Hinweis: Sollte die Erweiterung nicht zum Tragen kommen, so wird das erste Projekt „Einrichtung eines Bogensportparcours“ in der finalen Umsetzung (die ja bereits begonnen hat) gefährdet.

Bei der Erweiterung ist nun insgesamt (nach Wegfall und Hinzufügen von Durchquerungs-Parzellen) eine zusätzliche Wegstrecke von insgesamt ca. 2,5 km „einzurichten“. Bei einer Gesamtlänge von bisher 7 und nun 9,5 Kilometern Länge muss der neue Streckenabschnitt für die Sportler ja auch attraktiv gestaltet werden. Das bedeutet konkret, dass hier neue Stationen und neue „Ziel-Tiere“ installiert werden müssen.

Inhaltlich ändert sich an der Thematik der Einrichtung eines Bogensportparcours nichts, durch die Erweiterung ändert sich die Länge des Weges sowie die anfallenden Kosten.

Die erforderlichen Vereinbarungen bzw. Gestattungen von privaten Grundstücksbesitzern sowie der Ortsgemeinde Dienstweiler zur erweiterten Wegeführung liegen bereits vor. Abstimmungen mit den Jagdpächtern, der Ortsgemeinde, dem Naturschutz sind erfolgt, hier fehlen noch schriftliche Stellungnahmen, die bis zum Projektantrag beizubringen sind. Es liegen bereits Unbedenklichkeitsbescheinigungen bzw. Stellungnahmen der unteren Forstbehörde, eines Büros zur Landschaftsökologie (zu Artenschutz) sowie die naturschutzrechtliche Genehmigung der Kreisverwaltung zur Erweiterung des Weges vor.

Zum Projektvorhaben liegt eine Finanzierungsbestätigung der Bank 1 Saar über die Brutto-Gesamtsumme vor. Die Kostenschätzung nach DIN 276 wurde vom Architekt Denis Klee aus Nohfelden erstellt, die Wirtschaftlichkeitsberechnung vom Steuerberater Marc Schönecker aus Namborn.

Durch die Erweiterung des Weges und den dadurch erhöhten Pflegeaufwand soll ein zusätzlicher Teilzeit-Arbeitsplatz geschaffen werden.

Es liegen fachliche Stellungnahmen der Naheland-Touristik, des Nationalparks Hunsrück-Hochwald, des Landrates Dr. Schneider, der Tourist Information Birkenfelder Land, der Ortsgemeinde Dienstweiler und des Deutscher Schützenbundes e.V. zum Gesamtprojekt vor.

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen: 30.100,00 €

Der private Projektträger, Herr David Kossmann, stellt das Projektvorhaben anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation vor.

Da es keine weiteren Fragen zum Projektvorhaben gibt, verlässt Herr Kossmann den Raum.

Die LAG-Mitgliederversammlung hat für dieses Projektvorhaben in der LAG-Sitzung vom 16.06.2020 bereits eine Punktzahl von 36 Punkten beschlossen.

Es wird vorgeschlagen, diese Punktzahl zu bestätigen, da sich ja inhaltlich nichts an dem Projektvorhaben geändert hat, lediglich die Wegstrecke verlängert sich.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 3.5 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Erweiterung des Bogensportparcours Dienstweiler**“ der DK Bow Factory **eine Punktzahl von 36 Punkten.**

Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte

Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 32,00 %)	8 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 40,00 %)	10 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 28,00 %)	7 Ja-Stimmen

3.6 Trauer-/Lebensweg „Blickwinkel“ in Hunolstein

Privater Projektträger: Christlicher Hospizverein Morbach e.V. (gemeinnützig)

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept mit drei Anlagen, eine Kostenschätzung, die Vorbewertung sowie die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 15.11.2021 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Die Mitglieder des gemeinnützigen „Christlichen Hospizverein Morbach e.V.“ möchten bei Hunolstein einen „Trauer- /Lebensweg – „Blickwinkel“ auf einer Länge von 4,7 Kilometer einrichten. Diese Wegstrecke ist auch für ältere Menschen und Kinder gut zu bewältigen.

Dieser Weg soll in besonderer Weise gestaltet werden, um Trauer- und Verlusterfahrungen zu erleichtern und den Blickwinkel auf eine neue positive Realität zu lenken.

Der Weg steht selbstverständlich auch allen anderen, interessierten Wanderern zur Verfügung und kann ggfs. das Thema Trauer und Tod als „zum Leben zugehörig“ vermitteln.

Im Verlauf des Weges sollten die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen umgesetzt werden:

- Besonderes Eingangselement
- Infotafel zur Walholzkirche
- Anbringen von 60 kleinen Hinweisschildern

- Aufstellen von Impulsschildern (16 x „Trauer“, 9 X „Bäume“)
- Aufstellen von 7 „Gefühlswegweisern“
- Installation eines „Landschaftsfensters“
- Bodenbearbeitung für Vegetationsflächen, Bau eines Pflanzenrings, allgemeine Bepflanzung des Weges, Aufbau von 4 Rankhilfen, Pflanzung von 8 Weinreben
- Einrichtung von zwei Labyrinthen
- Aufstellen einer Holzfigur „Schmetterling“ und von einem „Herz“
- Aufstellen von Findlingen und Gestaltungssteinen
- Aufstellen von 3 Ruhebänken

Dieser Weg mit allen Stationen und dem zu Grunde liegenden pädagogischen Konzept ist einzigartig und soll eine Bereicherung aller Wandernden darstellen.

Darüber hinaus unterstützt der Weg insbesondere die Arbeit des Hospizvereins und stellt die Natur als übergreifendes Element und heilsamen Ort dar.

Durch bereits zugesagte Kooperationen mit Schulen der Umgebung kann dieser Weg ein hilfreiches Angebot zum Gespräch mit Kindern über die Themen „Verlust – Tod – Trauer“ bieten.

Zum Projektvorhaben liegt eine Finanzierungsbestätigung der Sparkasse Mittelmosel - Eifel Mosel Hunsrück über die Brutto-Gesamtsumme vor.

Die Kosten wurden durch Kostenschätzung nach DIN 276 vom Architekturbüro Van der Heyde und Eiden in Wittlich ermittelt.

Zu dem Projektvorhaben liegen viele Stellungnahmen vor: von der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, der Gemeinde Morbach, dem Seniorenzentrum St Anna in Morbach, dem Ambulanten Hospiz Hochwald, von „Sozial Therapeutische Projekte Morbach“, der Paritätischen Sozialstation Thalfang, der IGS Morbach, der Edelsteinklinik Bruchweiler, dem Ortsbeirat Weiperath, dem Ortsbeirat Odert sowie von einem Bestattungsunternehmen.

Die errechneten Bruttogesamtkosten betragen: 28.408,23 €

Die Vertreter des gemeinnützigen Hospizvereins Morbach, Frau Birgit Steinmetz und Herr Holger Semrau, stellen das Projektvorhaben anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation vor. Dort wird u.a. thematisiert, dass hier auch die Natur, Bäume und Felsspalten als „Impulsgeber“ integriert werden und Baumpflanzaktionen stattfinden sollen, welche auf keltische Traditionen zurückgehen.

Herr Koch weist darauf hin, dass es keinerlei fundierte, wissenschaftliche Hinweise zu einem „Baumkult“ der Kelten gibt. Die Archäologie biete ja zahlreiche Möglichkeiten und Anregungen zum Thema Tod und Trauer.

Herr Koch bietet dem Hospizverein seine Hilfestellung zum Thema „Kelten“ an, sofern dieses hier generell Berücksichtigung finden soll.

Frau Mai regt an, diesen „Trauer-/Lebensweg“ nach Fertigstellung als Besichtigungspunkt in die nächste LAG-Rundfahrt mit aufzunehmen.

Da es keine weiteren Fragen zum Projektvorhaben gibt, verlassen Frau Steinmetz und Herr Semrau den Raum.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktezahl von **34 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen ist Herr Ralf Becker, da er wesentlich an der Genese des Projektvorhabens beteiligt war, laut § 12 Abs. (4) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 3.6 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben **„Trauer-/Lebensweg Blickwinkel in Hunolstein“** des christlichen Hospizvereins Morbach e.V. **eine Punktezahl von 34 Punkten.**

Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: **24 Stimmberechtigte, ohne Herrn Becker**

Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 33,33 %)	8 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 37,50 %)	9 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 29,17 %)	7 Ja-Stimmen

3.7 Ferienwohnung „Forest Lodge De Luxe“, Neuhütten

Privater Projektträger: Frau Lea Pecnik-Faber und Frau Rebecca Pecnik-Welsch, 54422 Neuhütten

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, ein Luftbild, eine Kostenschätzung, die Vorbewertung sowie die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 15.11.2021 auf der Internet-Seite der der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Frau Pecnik-Faber und Frau Rebecca Pecnik-Welsch (Mutter und Tochter) möchten in Neuhütten eine Luxus-Ferienwohnung im Bestandsgebäude des alten Forsthauses einrichten. Frau Pecnik-Faber wohnt selbst in diesem Haus.

Die Ferienwohnung soll eine gehobene Ausstattung erhalten und mittels eines Aufzugs auch barrierefrei erreichbar sein. Es sollen vorwiegend nachhaltige Materialien und Naturmaterialien für den Ausbau verwendet werden. Man legt Wert auf Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit.

Die Besonderheit liegt neben der Ausstattung darin, dass die Gäste ihre eigenen Pferde mitbringen können. Das Anwesen verfügt bereits über Pferdeboxen sowie weitreichende Koppeln und einen Reitplatz.

Als Zielgruppe für die Ferienwohnung werden Reiter mit eigenem Pferd, Gäste mit Hund(en) sowie Wellness-orientierte Gäste gesehen, immer mit Blick auf den Nationalpark, der direkt an das Gelände angrenzt. Es wird auch angestrebt Nationalpark-Partnerbetrieb zu werden.

Zum Projektvorhaben liegt eine Finanzierungsbestätigung der Targo Bank in Trier vom 10.11.2021 über die Brutto-Gesamtsumme vor.

Die Kosten wurden durch Kostenschätzung nach DIN 276 vom Architekturbüro Finkler aus Türkismühle ermittelt. Die vorgelegte Amortisationsrechnung wurde vom Steuerberater Achim Ziemer aus Nonnweiler-Otzenhausen erstellt.

Die erforderliche, fachliche Stellungnahme des Tourismusreferates des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, wurde angefragt, lag zum Zeitpunkt der LAG-Sitzung leider noch nicht vor.

Stellungnahmen der Hunsrück-Touristik, der Tourist-Information der Verbandsgemeinde Hermeskeil sowie der Nationalparkortsgemeinde Neuhütten liegen vor.

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen:

254.082,77 €

Die privaten Projektträgerinnen, Frau Rebecca Pecnik-Welsch und Frau Lea Pecnik-Faber stellen das Projektvorhaben anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation vor.

Herr Heck merkt an, dass die Regionalentwicklung rund um das Thema Nationalpark gut voranschreitet und dass die Nachfrage nach solch hochwertigen Ferienwohnungen steigt.

Frau Wenz weist die Projektträgerinnen auf den derzeitigen „Megatrend: Regionalität“ hin und bittet sie nochmal darüber nachzudenken ob statt „Forest Lodge De Luxe“, ggfs. ein Name mit lokalem Bezug, z.B. „Altes Forsthaus Neuhütten“ eine Option wäre.

Da es keine weiteren Fragen zum Projektvorhaben gibt, verlassen Frau Pecnik-Welsch und Frau Pecnik-Faber den Raum.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktzahl von **29 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 3.7 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Forest Lodge de Luxe**“ **in Neuhütten** der Projektträgerinnen Frau Lea Pecnik-Faber und Frau Rebecca Pecnik-Welsch **eine Punktzahl von 29 Punkten**.

Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte

Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 32,00 %)	8 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 40,00 %)	10 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 28,00 %)	7 Ja-Stimmen

3.8 Birkenfelder Bergwiesensaatgut und Marketing LPV

Privater Projektträger: Landschaftspflegeverband Birkenfeld, 55758 Mackenrodt (gemeinnützig)

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, eine Kostenschätzung, die Vorbewertung sowie die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 15.11.2021 auf der Internet-Seite der der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Der gemeinnützige Verein „Landschaftspflegeverband Birkenfeld e.V.“ hat sich den Erhalt der heimischen Streuobst- und artenreichen Wiesen zur Aufgabe gemacht. Nun möchte man statt standardisierten Saatgutmischungen eine Rückkehr zu regionalem Saatgut bewirken.

Dies hat den Vorteil, dass diese Gräser hier etabliert und bereits gut an die Umwelt- und Wetterbedingungen angepasst sind sowie eine Stärkung der generellen Rückbesinnung auf regionale Arten und Produkte.

In der Nationalparkregion gibt es besonders wertvolle Hunsrücker Bergwiesen mit hohem Artenreichtum. Diese sollen schonend beerntet werden um das Saatgut zu sichern, ohne die Heu- und Weidenutzung der Bauern zu beeinträchtigen.

Im Rahmen des Projektvorhabens sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Anschaffung einer Samen Sammelmaschine, eines Samentrockners und einer Abpack-Maschine
- Erstellen einer eigenen, modernen WEB-Seite für den Landschaftspflegeverband (LPV).
Dort sollen generell die Aufgaben, Ziele und Produkte des LPV dargestellt werden. Darüber hinaus soll die Idee der Gewinnung und Verwendung des „Birkenfelder Bergwiesensaatgutes“ erläutert werden.
- Entwicklung eines Logos für den Landschaftspflegeverband, welches u.a. auch auf Produktaufklebern verwendet werden soll.
- Erstauflage von Flyern

Hierzu sind Kooperationen mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald, dem Naturpark Saar-Hunsrück sowie dem Landesjagdverband angedacht.

Zum Projektvorhaben liegt eine Finanzierungsbestätigung der Kreissparkasse Birkenfeld über die Bruttogesamtsumme vor. Die Kosten wurden durch Vorlage von Plausibilitätsangeboten ermittelt.

Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Anschaffung der Maschinen wurde vom Steuerberatungsbüro Becker Hey Huber aus Idar-Oberstein erstellt.

Die erforderliche Stellungnahme des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau wurde angefordert, lag jedoch zu Zeitpunkt der Einladung noch nicht vor. Es gibt einen Zwischenbescheid vom Ministerium vom 02.11.2021, dass die Unterlagen an relevante Fachstellen (investive Förderung, Agrarumweltmaßnahmen, Naturschutz) weitergeleitet wurden.

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen:

39.806,81 €

Der Geschäftsführer des gemeinnützigen Landschaftspflegeverbands, Herr Andreas Schäfer, stellt das Projektvorhaben anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation vor. Er weist darauf hin, dass das Birkenfelder Bergwiesensaatgut vor allem auf Flächen ausgebracht werden solle, welche durch Wildschweine geschädigt wurden. Darüber hinaus soll es in kleineren Gebinden auch als Saatgut vermarktet werden.

Da es keine weiteren Fragen zum Projektvorhaben gibt, verlässt Herr Schäfer den Raum.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktezah von **33 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen ist Herr Reiner Mildenerger als Vorsitzender des Landschaftspflegeverbandes Birkenfeld e.V., laut § 12 Abs. (1) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 3.8 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Birkenfelder Bergwiesensaatgut**“ des Landschaftspflegeverbandes Birkenfeld e.V. **eine Punktzahl von 33 Punkten.**

Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: 24 Stimmberechtigte, ohne Herrn Mildenberger		
Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 33,34 %)	8 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 41,66 %)	10 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 25,00 %)	6 Ja-Stimmen

3.9 Verkaufsautomat Landhaus Gräfendhron

Privater Projektträger: Integrationsbetrieb 54426 Gräfendhron (gemeinnützig)

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, ein Basisangebot zur Kostenplausibilisierung, die Vorbewertung sowie die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 15.11.2021 auf der Internet-Seite der der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Der gemeinnützige Integrationsbetrieb Gräfendhron gGmbH möchte neben dem Landhaus Gräfendhron, quasi in der Ortsmitte, einen Verkaufsautomaten für regionale Produkte aufstellen.

Da es in Gräfendhron kein Geschäft mehr gibt, kann hier ein Beitrag zu Versorgung der Bewohner von Gräfendhron (86 Einwohner – 31.12.2020) und der Gäste des Landhauses außerhalb der üblichen Einkaufszeiten geleistet werden.

Der Automat soll über eine Kühlung, Ausweisprüfung (Jugendschutz) sowie einen Geldwechsler verfügen. Mit der Aufstellung neben dem Landhaus Gräfendhron werden hier auch zahlreiche Synergie-Effekte und Interaktionen (Landhaus – Jugendhof – Einheimische – Gäste) gesehen, der gewählte Standort ist auch als Kommunikations-Treffpunkt (Outdoor-Stammtisch) anzusehen.

Zum Projektvorhaben liegt eine Finanzierungsbestätigung der Sparkasse Mittelmosel, Eifel, Mosel, Hunsrück über die Bruttogesamtsumme vor. Die Kosten wurden durch Vorlage eines Plausibilitätsangebotes des Automatenherstellers Stüwer aus Heroldstatt plausibilisiert.

Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Verkaufsautomaten vom Steuerberatungsbüro Dr. Motzer, Scholz-Starke, Tolkamp und Consten aus Wesel liegt vor.

Stellungnahmen der Hunsrück-Touristik, der Tourist-Information der Verbandsgemeinde Thalfang, der Ortsgemeinde Gräfendhron und des Jugendhofs Gräfendhron liegen vor.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktzahl von **32 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat.

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen: 16.806,72 €

Die Geschäftsführerin des Landhaus Gräfendhron, Frau Lola Gülденberg, stellt das Projektvorhaben anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation vor. Sie weist darauf hin, dass der Frischwaren-Automat eine Versorgungslücke schließen kann, da es im Umkreis von 8 Kilometern kein Geschäft mehr gibt. Besonderen Wert bei der Sortimentsauswahl möchte man auf heimische Produkte (Käse, Eier, Getränke) legen. Es sollen auch Wurstwaren aus der eigenen Bio-Rinderzucht angeboten werden.

Da es keine weiteren Fragen zum Projektvorhaben gibt, verlässt Frau Gülденberg den Raum.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktzahl von **32 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen ist Herr Lutz Gülденberg als Gesellschafter des Integrationsbetriebes, laut § 12 Abs. (1) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 3.9 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Verkaufsautomat Landhaus Gräfendhron**“ des Integrationsbetriebs Gräfendhron e.V. **eine Punktzahl von 32 Punkten**. Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: 24 Stimmberechtigte, ohne Herrn Gülденberg		
Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 33,34 %)	8 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 41,66 %)	10 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 25,00 %)	6 Ja-Stimmen

3. C Kooperationsvorhaben 19.3 (außerhalb des Rankings)

3.10 „Echtzeit-Panorama WEB-Cams für touristische Hot-Spots der Region“

Öffentliche Projektträger: Verbandsgemeinde Saarburg-Kell und Verbandsgemeinde Konz

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, die Finanzierungsvereinbarung sowie der Entwurf zum Kooperationsvertrag „Echtzeit-Panorama WEB-Cams für touristische Hot-Spots der Region“ wurden am 15.11.2021 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

In den Verbandsgemeinden Saarburg-Kell und Konz sollen an insgesamt drei aussagekräftigen Standorten Panoramawebcams installiert werden, um somit aktuelle bewegte Livebilder und Standbilder an 365 Tagen im Jahr bereit zu stellen. Die Kameras sollen einen 360° Blick auf die Umgebung bieten und somit zum einen aktuelle Wetterverhältnisse und zum anderen einen Einblick in das vielfältige touristische Angebot der Region geben.

Die Webcams geben einen Liveblick auf ausgewählte Standorte und Sehenswürdigkeiten, um diese dem Betrachter näher zu bringen und in Szene zu setzen. Die Webcams vermitteln authentische Bilder zu jeder Tages- und Jahreszeit. Viele Urlaube oder Tagesausflüge werden nach dem Wetter ausgerichtet.

Die Panorama-Webcams ermöglichen, das aktuelle Wetter zu prüfen und sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Darüber hinaus ist eine Wetterprognose für die nächsten Tage möglich, so dass sie auch eine Hilfe bei der Urlaubsplanung darstellen.

Dem Projekt liegt ein entsprechender Kooperationsvertrag zu Grunde, zwischen den LAG'en Erbeskopf und Moselfranken. Die Finanzierung erfolgt demnach zu 2/3 aus dem Plafond Moselfranken und zu 1/3 aus unserem Plafond; dies begründet durch die Anzahl der Standorte der Webcams. Von 3 liegen 2 in deren Bereich und einer in unserem Gebiet (See – Kell am See)

Grundlage für diese Vorgehensweise ist die Anerkennung der Förderkriterien der LAG Moselfranken und Zustimmung zu deren Projektauswahlkriterien sowie Bepunktung. Dies erfolgt im Vorgriff zur Sitzung der LAG-Moselfranken am 02.12.2021. Fördersatz und Höhe der beantragten Zuwendung sind dem projektbezogenen Kooperationsvertrag zu entnehmen.

Die errechneten Bruttogesamtkosten betragen: 23.740,50 €

Aus dem Plafond der LAG Erbeskopf werden hiervon brutto 4.352,42 € (ELER-Mittel) beantragt.

Der erste Beigeordnete der VG Saarburg-Kell, Herr Martin Alten, erläutert kurz den Projektinhalt. Er weist darauf hin, dass eine der drei Kameras am Stausee in Kell installiert werden soll.

Da es keine weiteren Fragen zum Projektvorhaben gibt, verlässt Herr Alten den Raum.

Von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen ist Herr Martin Alten als Vertreter des Projektträgers, Verbandsgemeinde Saarburg-Kell, laut § 12 Abs. (1) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 3.10 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf wählt das **Kooperationsvorhaben 19.3 „Echtzeit-Panorama Webcams für touristische Hotspots der Region“** der Verbandsgemeinden Saarburg-Kell und Konz unter Anerkennung der Förderkriterien der LAG Moselfranken mit einem Fördersatz von 55% auf die zuwendungsfähigen Ausgaben aus. Die benötigten Fördermittel werden zu 1/3 aus dem Plafond der LAG Erbeskopf bereitgestellt. Der Vorsitzende wird ermächtigt, den dem Projekt zu Grunde liegenden Kooperationsvertrag zwischen den LAG'en Erbeskopf und Moselfranken nebst etwaiger Anpassungen der ELER-Verwaltungsbehörde oder ADD Trier zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: **24 Stimmberechtigte, ohne Herrn Alten**

Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 29,17 %)	7 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 41,66 %)	10 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 29,17 %)	7 Ja-Stimmen

4. Beschluss über die Umschichtung von Mitteln eines bereits ausgewählten GAK-Vorhabens

Über das Projektvorhaben „Viezgarage“ in Reinsfeld wurde durch die stimmberechtigten Mitglieder der LAG-Erbeskopf im Umlaufbeschluss vom 05.05.2021 positiv entschieden.

Aufgrund der eingereichten Projektunterlagen hat die LAG-Versammlung für dieses Projektvorhaben 122 Punkte anhand der GAK-Bewertungsmatrix beschlossen.

Die Förderung soll im Rahmen des 5. Förderaufrufs im LEADER-Ansatz FLLE 2.0, GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ erfolgen, der entsprechende Projektantrag ist in der finalen Vorbereitung.

Die ADD in Trier hat uns darüber informiert, dass nunmehr die Mittel dieses Fördertopfs GAK 8.0 aufgebraucht sind. Somit müssten die Projektträger warten ob und wann hier wieder ein Förderaufruf erfolgt.

Im aktuellen (14.) Aufruf, über welchen in der heutigen Sitzung die Auswahl der Projekte in den vorherigen Tagesordnungspunkten erfolgte, waren insgesamt knapp 1,0 Mio. € für Projekte ausgerufen aus FLLE-Landesmitteln eingestellt, welche ja der Jährlichkeit unterliegen, und dann verfallen werden.

Da hier nicht alle Mittel gebunden wurden, wird vorgeschlagen die fehlenden Mittel für das Projektvorhaben Viezgarage auch noch aus den Geldern dieses Aufrufs zu bedienen, statt wie ursprünglich vorgesehen aus GAK-Geldern.

Laut Auskunft der ADD ist diese Umschichtung möglich.

Damit werden dann weitere Mittel in Höhe von 126.435,50 € gebunden und das Projektvorhaben kann noch in 2022 umgesetzt werden.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 4 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf hat am 05.05.2021 die **Förderung des Projektvorhabens „Viezgarage Reinsfeld“** im 5. GAK-Förderaufruf 8.0 beschlossen. In Abänderung dieses Beschlusses wird heute eine Förderung des Projektvorhabens durch FLLE-Mittel des 14. Förderaufrufs der LAG Erbeskopf befürwortet. **Die Förderquote beträgt 40 %, die Fördersumme beträgt 126.435,50 €.** **D.h. die geplanten GAK-Mittel werden nun durch FLLE-Mittel ersetzt.** Die LAG Erbeskopf macht sich die Förder- und Auswahlkriterien des 5. GAK-Förderaufrufs zu eigen.

Abstimmungsergebnis: **25 Stimmberechtigte**
Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 32,00 %) **8 Ja-Stimmen**
WiSo-Partner (= 40,00 %) **10 Ja-Stimmen**
Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00 %) **7 Ja-Stimmen**

Hinweis:

Aufgrund dieser Beschlusslage wird das Projekt in der Ranking-Liste des 14. Förderaufrufs mit aufgenommen.

5. Beschluss über das Ranking zum 14. Förderaufruf

Das Ranking ergibt sich aus der zuvor beschlossenen Bepunktung der einzelnen Projekte.

Der Fördersatz errechnet sich ebenfalls aus der Bepunktung anhand der Festlegung der Bewertungsgrenzen des Entwicklungskonzeptes der LAG Erbeskopf (vgl. LILE Seite 87).

Um die Grundförderung zu erhalten, muss ein Projektvorhaben mindestens 20 Punkte erreichen, zur Premiumförderung mindestens 45 Punkte.

Die Fördersätze und die Handhabung sind im § 18 der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf näher erläutert.

Die jeweilige Fördersumme eines Projektvorhabens errechnet sich aufgrund der Bepunktung, des Fördersatzes der LILE, der Obergrenzen und den beihilferechtlichen Vorschriften (DE-Minimis).

Die Verteilung der Mittel richtet sich nach der Position im Ranking und der zur Verfügung stehenden Mittel.

Bei der Abstimmung über das Ranking gibt es insofern keine Befangenheit, da die Punktzahlen ja bereits unter TOP 3 mit Berücksichtigung und Dokumentation von Interessenskonflikten beschlossen wurden.

Ferner erfolgte eine unbefangene Beratung und Beschlussfassung über die einzelnen Projekte bei Nicht-anwesenheit der Antragsteller. Unter TOP 5 hat daher kein LAG-Mitglied die Möglichkeit der Einflussnahme auf die Bepunktung, daher dürfen hier alle stimmberechtigten, anwesenden LAG-Mitglieder über das Ranking beschließen.

Bei diesem 14. Förderaufruf wurde bei der Mittelzuteilung nicht zwischen den öffentlichen und privaten Projektideen unterschieden, es gab einen gemeinsamen Plafond und daher ein gemeinsames Ranking für alle eingereichten Projektvorhaben.

Nach Eintragen der zuvor beschlossenen Bepunktung ergibt sich folgende Reihenfolge beim Ranking:

Platz 1: Das private Projektvorhaben „**Inwertsetzung Campingplatz Sensweiler Mühle**“ von Frau Susanne Studnik erreicht mit 40 Punkten eine Grundförderung. Somit beträgt die **Förderquote 40 % und die Fördersumme 137.857,00 €**. Die Förderung erfolgt komplett aus Landesmitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM, vormals MUEEF).

Platz 2: Das private Projektvorhaben „**Erweiterung des Bogensportparcours, Dienstweiler**“ der DK Bow Factory aus St. Wendel-Remmesweiler erreichte mit 36 Punkten eine Grundförderung. Somit beträgt die **Förderquote 40 % und die Fördersumme 12.040,00 €**. Die Förderung erfolgt komplett aus Landesmitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM, vormals MUEEF).

Platz 3: Das öffentliche Projektvorhaben „**Multifunktionsplatz Korlingen**“ der Ortsgemeinde Korlingen erreicht mit 35 Punkten eine Grundförderung. Somit beträgt die **Förderquote 60 % und die Fördersumme 123.336,00 €**. Die Förderung erfolgt komplett aus Landesmitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM, vormals MUEEF).

Platz 4: Das private Projektvorhaben „**Trauer-/Lebensweg Blickwinkel in Hunolstein**“ des christlichen Hospizvereins Morbach e.V. Traumweiler GbR aus Kirschweiler erreicht mit 34 Punkten eine Grundförderung. Da es sich bei diesem Projektträger um einen gemeinnützigen Verein handelt, beträgt die **Förderquote 50 % und die Fördersumme 14.204,00 €**. Die Förderung erfolgt komplett aus Landesmitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM, vormals MUEEF).

Platz 5: Das private Projektvorhaben „**Birkenfelder Bergwiesensaatgut und Marketing LPV**“ des Landschaftspflegeverbandes Birkenfeld e.V. erreicht mit 33 Punkten eine Grundförderung. Da es sich bei diesem Projektträger um einen gemeinnützigen Verein handelt, beträgt die **Förderquote 50 % und die Fördersumme 19.903,00 €**. Die Förderung erfolgt komplett aus Landesmitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM, vormals MUEEF).

Platz 6: Das private Projektvorhaben „**Waldwiesen II**“ der Campits GmbH aus Birkenfeld erreicht mit 32 Punkten eine Grundförderung. Somit beträgt die **Förderquote 40 % und die Fördersumme 59.328,00 €**. Die Förderung erfolgt komplett aus Landesmitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM, vormals MUEEF).

Platz 7: Das private Projektvorhaben „**Verkaufsautomat Landhaus Gräfendhron**“ des integrationsbetriebs Gräfendhron gGmbH erreicht mit 32 Punkten eine Grundförderung. Da es sich bei diesem Projektträger um eine gemeinnützige GmbH handelt, beträgt die **Förderquote 50 % und die Fördersumme 8.403,00 €**. Die Förderung erfolgt komplett aus Landesmitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM, vormals MUEEF).

Platz 8: Das private Projektvorhaben „**Forest Lodge de Luxe**“ der Pecnik-Faber / Pecnik-Welsch GbR aus Neuhütten erreicht mit 29 Punkten eine Grundförderung, somit beträgt die **Förderquote 40 % und die Fördersumme 101.633,00 €**. Die Förderung erfolgt komplett aus Landesmitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM, vormals MUEEF).

Platz 9: Das öffentliche Projektvorhaben einer **Machbarkeitsstudie Inwertsetzung „Im Staden“ in Tiefenstein** der Stadt Idar-Oberstein erreicht mit 29 Punkten eine Grundförderung, somit beträgt die **Förderquote 60 % und die Fördersumme 21.000,00 €**. Die Förderung erfolgt komplett aus Landesmitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM, vormals MUEEF).

Anmerkung zur Punktgleichheit von Projektvorhaben:

Da im Ranking einige Projektvorhaben die gleiche Punktzahl erreichen, wird bei der Platzierung im Ranking auf die Bewertungsmatrix dieser Projekte geschaut.

Laut § 18 Abs. (5) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf erhält das Projekt den Vorzug, welches bei der regionalen horizontalen Zielsetzung der LILE die höhere Punktzahl erreicht hat. Ist auch diese Punktzahl gleich, erhält das Projekt den Vorzug, welches zuerst bei der LAG – Geschäftsstelle mit den vollständigen Unterlagen eingereicht wurde.

Diese Regelung kommt beim 14. Förderaufruf wie folgt zur Anwendung, da es Punktgleichheiten gibt. Die Projekte „Waldwiesen II“ und „Verkaufsautomat Gräfendhron“ haben beide 32 Punkte erreicht. Im Bereich der regionalen, horizontalen Ziele weisen beide 2 Punkte auf. Daher wird das Datum des Einreichens des Projektsteckbriefs berücksichtigt. Da das Vorhaben „Waldwiesen II“ bereits im vorangegangenen 13. Förderaufruf erstmals eingereicht wurde, wird das Vorhaben der Campits GmbH vorangestellt. Die Projekte „Forest Lodge de Luxe“ und „Studie -Im Staden“ haben beide 29 Punkte erreicht. Im Bereich der regionalen, horizontalen Ziele weisen beide je 1 Punkt auf. Daher wird das Datum des Einreichens des Projektsteckbriefs berücksichtigt. Da das Datum in diesem Fall ebenfalls gleich ist (15.10.2021) wird das privaten Projektvorhaben im Ranking vorangestellt.

Da die Mittelausstattung ausreicht, können bei diesem Förderaufruf alle öffentlichen und privaten Projektvorhaben nach der LAG-Sitzung einen Projektantrag stellen.

Die Beschlussfassung über das Ranking erfolgt aufgrund der Bepunktung und der zur Verfügung stehenden Mittel. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt dem Ranking der heutigen Sitzung und der aufgezeigten Prioritätenliste zu. Sie beschließt die Förderung der eingereichten Projekte in der errechneten Reihenfolge, solange das Budget des Aufrufs ausreicht.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte

Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 32,00 %)	8 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 40,00 %)	10 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 28,00 %)	7 Ja-Stimmen

Die finale Ranking-Liste mit unterschriebener Vorlageliste ADD ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Dort wird auch das private Projektvorhaben „Viezgarage Reinsfeld“ (TOP 4) mit eingetragen, da es nach Umschichtung der Mittel (von GAK-Mitteln auf FLLE-Landesmittel) aus dem Plafond des 14. Förderaufrufs bedient werden soll.

6. Beschluss über einen neuen (15.) Förderaufruf der LAG Erbeskopf

Im letzten (14.) Aufruf, über welchen in der heutigen Sitzung die Auswahl der Projekte in den vorherigen Tagesordnungspunkten erfolgte, waren insgesamt knapp 1,0 Mio. € für Projekte ausgerufen, die weitgehend gebunden wurden.

Da auch nach Berücksichtigung der Umschichtung (Viezgarage – TOP 4) nicht alle Landesmittel im Ranking gebunden werden konnten, sollen die verbleibenden Restmittel in einen weiteren Aufruf einfließen. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Ministerium kann so verfahren werden.

Da die MKUEM-Mittel prioritär für die Nationalparkregion vorzusehen sind, wird im 15. Förderaufruf ein entsprechender thematischer Bezug verlangt.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 6 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: **Die LAG Erbeskopf beschließt die Durchführung und Veröffentlichung eines weiteren (15.) Förderaufrufs.**
 Der Aufruf soll vom **01.12.2021 bis einschl. 31.01.2022** laufen.
 Die Auswahl der eingereichten Projektideen ist geplant für Dienstag, den **08.03.2022**, im Rahmen einer LAG-Sitzung.
 Der Aufruf soll ein **Mittelvolumen von 295.000,00 €** umfassen.
Der Aufruf erfolgt themenbezogen. Eingereichte Projektideen müssen einen Bezug zum Nationalpark Hunsrück-Hochwald aufweisen.
Sofern bis vier Wochen vor Ende der Einreichungsfrist zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, sollen diese unmittelbar in den Aufruf einfließen.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte

Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 32,00 %)	8 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 40,00 %)	10 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 28,00 %)	7 Ja-Stimmen

Der neue (15.) Förderaufruf ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

7. Projekte zur Förderung über den GAK-Ansatz (außerhalb des Rankings)

7.0 Allgemeine Förderungen im Rahmen des 5. Förderaufrufs im LEADER-Ansatz FLLE 2.0, für die Maßnahmen:

GAK 8.0 - „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“

GAK 9.0 - „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“

Dieser Ansatz belastet nicht das Budget der LAG Erbeskopf sondern wird aus zusätzlichen Mitteln vom Land oder ggfs. ELER gefördert.

Dazu ist stets eine separate Bewertung nach den aktuellen GAK-Auswahlkriterien vorzunehmen und die LAG Erbeskopf muss sich die Förderkriterien und Auswahlkriterien des (GAK) Förderaufrufes zu Eigen machen.

Die Beschlussfassung hierzu erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden.

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf macht sich die Förderkriterien und Auswahlkriterien des 5. GAK-Förderaufrufs zu Eigen.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte

Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 32,00 %)	8 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 40,00 %)	10 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 28,00 %)	7 Ja-Stimmen

7.1 „Anbau an das Gemeindehaus in Korlingen

Öffentlicher Projektträger: Ortsgemeinde Korlingen

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, Pläne des Anbaus, die Bestätigung des Bedarfs der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, die Kostenschätzung sowie die Vorbewertung (anhand der GAK-Auswahlkriterien) wurden am 15.11.2021 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Das Gemeindehaus in Korlingen ist Anlaufpunkt für Vereine, Institutionen, Dorffeste, private Feiern sowie für verschiedene Kursangebote. Aufgrund der wenigen Abstellmöglichkeiten müssen die Flure und Kursräume derzeit zusätzlich als Abstellräume genutzt werden. Dies führt zu einer erheblichen Einschränkung der Nutzungsmöglichkeiten und zu Beschwerden.

Zudem werden die Reinigungsarbeiten und Instandsetzungsarbeiten erschwert. Der große Raum im Oberschoss verfügt nur über einen Eingang. Der Notausgang ist nur über die Fenster möglich. Ein Einbahnstraßensystem, wie gerade zur jetzigen Pandemiezeit gewünscht, ist nicht möglich.

Der geplante Anbau führt dazu, dass alle diese Einschränkungen aufgehoben werden können und ein großer Mehrwert für alle Nutzer geschaffen wird. Die Maßnahme besteht aus einem zweigeschossigen Anbau, der sich in Kellergeschoss und Obergeschoss gliedert. Das Kellergeschoss sieht bei der Planung eine Garage und im hinteren Bereich ein Abstellraum für Vereine vor. Im Obergeschoss sind ein Mehrzweckraum, ein Stuhl- und Tischlager sowie eine überdachte Terrasse geplant.

Das Kellergeschoss soll aus Betonelementen und das Obergeschoss als Mauerwerk ausgeführt werden. Des Weiteren ist eine Holzverkleidung der sichtbaren Fassade geplant. Der Anbau erleichtert den Ehrenamtlichen gerade in Bezug auf die Planung von Festen und Veranstaltungen die Arbeit und passt sich den Anforderungen der jetzigen Zeit an. Zudem bringt der Anbau einen positiven Beitrag für die Gruppierungen untereinander.

Die errechneten Bruttogesamtkosten betragen: 250.553,68 €

Der Ortsbürgermeister von Korlingen, Herr Damian Marx, stellt das Projektvorhaben anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation vor. Da es keine weiteren Fragen zum Projektvorhaben gibt, verlässt er den Raum.

Bei der fachlichen Vorbewertung durch die LAG-Geschäftsstelle wird für das Projektvorhaben eine Punktezahl von **72 Punkten im GAK-Bewertungsschema vorgeschlagen, davon 20 im sektoralen Bereich**. Die Mindestgesamtpunktzahl bei der GAK-Auswahl beträgt 50 Punkte, davon müssen mindestens 8 Punkte bei den sektoralen Kriterien erreicht werden. Dies ist hier der Fall, insofern sind die Fördervoraussetzungen für eine GAK-Förderung gegeben.

Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 7.1 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung dieses Projektvorhabens „**Anbau an das Gemeindehaus Korlingen**“ im Rahmen einer GAK-Förderung 9.0 zu.
Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle vorgeschlagenen Bepunktung von **72 Punkten im GAK-Bewertungs-Schema** zu.
Die LAG Erbeskopf befürwortet eine Förderung mit **ELER-Mitteln** für dieses Vorhaben.
Die Übereinstimmung mit den Zielen der LILE, insbesondere im Handlungsfeld Dorf(innen)entwicklung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte
Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 32,00 %) **8 Ja-Stimmen**
WiSo-Partner (= 40,00 %) **10 Ja-Stimmen**
Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00 %) **7 Ja-Stimmen**

8. Beschluss über Maßnahmen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaus außerhalb der Flurbereinigung „Maßnahme 04 C“

Es liegen sechs Anträge aus dem Bereich der VG Saarburg-Kell vor.
Mit der Zustimmung zu diesen Projekten wird eine um 10 % erhöhte Förderung für die einzelnen Vorhaben ausgesprochen, die jedoch aus Mitteln außerhalb des Plafonds der LAG-Erbeskopf gezahlt werden wird.

Da die entsprechenden Unterlagen zum Zeitpunkt der Einladung nicht in der LAG-Geschäftsstelle vorlagen, konnten diese im internen Bereich erst am 16.11.2021 veröffentlicht werden.

Herr Lauer informiert über die einzelnen Anträge.

8.1 Ausbau des Wirtschaftsweges „Zum Tannenhof“, Gemarkung Schillingen

Träger: Ortsgemeinde Schillingen
 Beschreibung: Der asphaltierte Wirtschaftsweg befindet sich ab der Abzweigung des Wirtschaftsweges nach „Marscheid“ bis zum Tannenhof und dient der Erschließung von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Oberfläche ist bituminös befestigt und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, so dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Planung sieht eine Tragdeckschicht in der Breite von 4,00 Metern vor.
 Durchführungszeitraum: Sommer 2022
 Länge des Weges: **ca. 620 Meter**
 Bruttogesamtkosten: **135.000,00 €**

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf bestätigt, dass das Vorhaben **Ausbau des Wirtschaftsweges „Zum Tannenhof“, Gemarkung Schillingen** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014-2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und **stimmt der erhöhten Förderung** nach Kap. 8.2.3.3.3.8 des EPLR EULLE i.V. m. Nr. 6 der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ **zu**.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte
Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 32,00 %) **8 Ja-Stimmen**
WiSo-Partner (= 40,00 %) **10 Ja-Stimmen**
Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00 %) **7 Ja-Stimmen**

8.2 Ausbau des Wirtschaftsweges „Zum Lindenhof“, Gemarkung Schillingen

Träger: Ortsgemeinde Schillingen
 Beschreibung: Der asphaltierte Wirtschaftsweg befindet sich ab der Abzweigung des Wirtschaftsweges in Richtung Gemarkung Heddert bis zum Lindenhof und dient der Erschließung von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Oberfläche ist bituminös befestigt und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, so dass die Verkehrssicherheit

nicht mehr gewährleistet ist. Die Planung sieht eine Tragdeckschicht in der Breite von 4,00 Metern vor.

Durchführungszeitraum: Sommer 2022
 Länge des Weges: **ca. 230 Meter**
 Bruttogesamtkosten: **100.00,00 €**

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf bestätigt, dass das Vorhaben **Ausbau des Wirtschaftsweges „Zum Lindenhof“, Gemarkung Schillingen** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014-2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und **stimmt der erhöhten Förderung** nach Kap. 8.2.3.3.3.8 des EPLR EULLE i.V. m. Nr. 6 der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ **zu**.

Abstimmungsergebnis: **25 Stimmberechtigte**
Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 32,00 %) **8 Ja-Stimmen**
WiSo-Partner (= 40,00 %) **10 Ja-Stimmen**
Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00 %) **7 Ja-Stimmen**

8.3 Ausbau des Wirtschaftsweges „Am Lindenhof vorbei bis Kreuzungsbereich in Richtung Heddert“, Gemarkung Schillingen

Träger: Ortsgemeinde Schillingen
 Beschreibung: Der asphaltierte Wirtschaftsweg befindet sich am Lindenhof vorbei an dem Kreuzungsbereich Richtung Gemarkung Heddert und dient der Erschließung von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Oberfläche ist bituminös befestigt und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, so dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Planung sieht eine Tragdeckschicht in der Breite von 4,00 Metern vor.

Durchführungszeitraum: Sommer 2022
 Länge des Weges: **ca. 150 Meter**
 Bruttogesamtkosten: **90.00,00 €**

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf bestätigt, dass das Vorhaben **Ausbau des Wirtschaftsweges „Am Lindenhof vorbei bis Kreuzungsbereich in Richtung Heddert“, Gemarkung Schillingen** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014-2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und **stimmt der erhöhten Förderung** nach Kap. 8.2.3.3.3.8 des EPLR EULLE i.V. m. Nr. 6 der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ **zu**.

Abstimmungsergebnis: **25 Stimmberechtigte**
Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 32,00 %) **8 Ja-Stimmen**
WiSo-Partner (= 40,00 %) **10 Ja-Stimmen**
Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00 %) **7 Ja-Stimmen**

8.4 Ausbau des Wirtschaftsweges „In Richtung Gemarkung Marscheid“, Gemarkung Schillingen

Träger: Ortsgemeinde Schillingen
 Beschreibung: Der asphaltierte Wirtschaftsweg befindet sich ab Ende Ortslage, Bereich Zum Wadelborn, in Richtung Gemarkungsbereich Marscheid und dient der Erschließung von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Oberfläche ist bituminös befestigt und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, so dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Planung sieht eine Tragdeckschicht in der Breite von 4,00 Metern vor.

Durchführungszeitraum: Sommer 2022
 Länge des Weges: **ca. 170 Meter**
 Bruttogesamtkosten: **80.00,00 €**

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf bestätigt, dass das Vorhaben **Ausbau des Wirtschaftsweges „In Richtung Gemarkung Marscheid“, Gemarkung Schillingen** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014-2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und **stimmt der erhöhten Förderung** nach Kap. 8.2.3.3.3.8 des EPLR EULLE i.V. m. Nr. 6 der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis: **25 Stimmberechtigte**
Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 32,00 %) **8 Ja-Stimmen**
WiSo-Partner (= 40,00 %) **10 Ja-Stimmen**
Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00 %) **7 Ja-Stimmen**

8.5 Ausbau des Wirtschaftsweges „Zum Mühlscheiderhof“, Gemarkung Waldweiler

Träger: Ortsgemeinde Waldweiler
 Beschreibung: Der asphaltierte Wirtschaftsweg befindet sich ab Abzweigung K 68 bis zum Ortsteil Mühlscheiderhof und dient der Erschließung von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Oberfläche ist bituminös befestigt und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, so dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Planung sieht eine Tragdeckschicht in der Breite von 4,00 Metern vor.

Durchführungszeitraum: Sommer 2022

Länge des Weges: **ca. 600 Meter**

Bruttogesamtkosten: **180.00,00 €**

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf bestätigt, dass das Vorhaben **Ausbau des Wirtschaftsweges „Zum Mühlscheiderhof“, Gemarkung Waldweiler** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014-2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und **stimmt der erhöhten Förderung** nach Kap. 8.2.3.3.3.8 des EPLR EULLE i.V. m. Nr. 6 der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis: **25 Stimmberechtigte**
Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 32,00 %) **8 Ja-Stimmen**
WiSo-Partner (= 40,00 %) **10 Ja-Stimmen**
Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00 %) **7 Ja-Stimmen**

8.6 Ausbau des Wirtschaftsweges „Zum Laberg“, Gemarkung Waldweiler

Träger: Ortsgemeinde Waldweiler
 Beschreibung: Der asphaltierte Wirtschaftsweg befindet sich ab Abzweigung B 407 bis zur Einmündung eines Wirtschaftsweges Richtung Westen und dient der Erschließung von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Oberfläche ist bituminös befestigt und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, so dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Planung sieht eine Tragdeckschicht in der Breite von 4,00 Metern vor.

Durchführungszeitraum: Sommer 2022

Länge des Weges: **ca. 650 Meter**

Bruttogesamtkosten: **160.00,00 €**

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf bestätigt, dass das Vorhaben **Ausbau des Wirtschaftsweges „Zum Laberg, Gemarkung Waldweiler** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014-2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und **stimmt der erhöhten Förderung** nach Kap. 8.2.3.3.3.8 des EPLR EULLE i.V. m. Nr. 6 der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis: **25 Stimmberechtigte**
Öffentliche Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 32,00 %) **8 Ja-Stimmen**
WiSo-Partner (= 40,00 %) **10 Ja-Stimmen**
Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00 %) **7 Ja-Stimmen**

9. Verschiedenes: Information zum Projekt „Landvergnügen“

Auf Anregung von Frau Steinmetz wird über das Projekt „Landvergnügen“ informiert.

Herr Lauer informiert über diese Vermarktungs-Möglichkeit in Form eines Stellplatzführers für Wohnwagen und Wohnmobile. Dort können ländliche Gastgeber den Campern ein Stück ihres Grundstücks als Stellplatz zur Verfügung zu stellen. Dies findet oft an Bauernhöfen statt, Imkereien, Käsereien, Weingütern. Mittlerweile sind über 800 solcher Reiseziele dort gelistet.

Mit einer „Landvergnügen Jahresvignette“ kann man für jeweils 24 Stunden kostenfrei bei einem der Gastgeber in ruhiger Lage stehen und gerne die dort produzierten Produkte konsumieren. Man meldet sich vorher kurz an und kann dann vor Ort die Prozesse der landwirtschaftlichen Produktion, die Gegend und die Menschen kennenlernen.

Frau Steinmetz informiert darüber, dass sich dadurch ggfs. ein weiteres Standbein für landwirtschaftliche Betriebe ergeben kann. Zum einen wird ein Stellplatz zur Übernachtung angeboten, zum anderen ergibt sich ggfs. eine zusätzliche Vermarktungsplattform für die eigenen Produkte.

Diese Information ist als Anregung gedacht, je nach Ausformung könnte ggfs. auch ein LEADER-Projekt daraus werden.

Mehr Informationen finden sich unter der WEB-Seite: <https://landvergnuegen.com/>

10. Neuigkeiten zur Bewerbung in der neuen Förderperiode 2023 - 2029 Vorstellung Entwurf LILE durch IFLS

Erfreulicherweise konnte die Zukunftswerkstatt am 26.10.2021 als Präsenz-Veranstaltung durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind in eine Ausarbeitung „Leitbild und Entwicklungsstrategie“ eingeflossen, welche als Tischvorlage an die LAG-Mitglieder verteilt wurde.

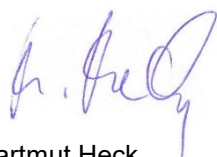
Herr Dr. Gehrlein und Frau Thietje vom Institut für ländliche Strukturforchung (IFLS) aus Frankfurt stellen den derzeitigen Entwurf der LILE vor. Es werden Strategie, Zielsystem, Leitbild, Entwicklungs- und Querschnittsziele sowie Handlungsfelder und Teilziele vorgestellt und mit den anwesenden Mitgliedern durchgesprochen. Als Resultat wird die LILE erneut überarbeitet und die noch fehlenden Kapitel, insbesondere zu den Themen „Aktionsplan“ und „Arbeit der LAG“ fortgeschrieben.

Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden sie zeitnah auf der Internet-Seite der LAG Erbeskopf im internen Bereich eingestellt und die LAG-Mitglieder entsprechend darüber informiert.

Bitte vormerken: Die nächste LAG-Sitzung findet am 08.03.2021 ab 14.00 Uhr im Hunsrückhaus (Nationalpark-Tor Erbeskopf) in der VG Thalfang am Erbeskopf statt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Vorsitzender



Hartmut Heck
Hermeskeil, den 30.11.2021

Schriftführerin



Iris Schleimer

Anlagen:

- Anlage 1 - Anwesenheitsliste der LAG-Sitzung vom 23.11.2021
- Anlage 2 - Ranking Tabelle zur LAG Sitzung vom 23.11.2021 (incl. Viezgarage)
- Anlage 3 - Neuer 15. Förderaufuf (01.12.2021 - 31.01.2022)

Teilnehmerliste

Vorsitzender (stimmberechtigt):

Heck, Hartmut Bürgermeister VG Hermeskeil

Wirtsch. u. Sozialpartner (12 Stimmberechtigte):

Becker, Ralf "Ebbes von Hei" e.V.
 Becker Birgit Richard Hans Becker GmbH Co.K
 Gisch, Anneliese Bauern- u Winzerverb. RP e.V.
 Linden-Burghardt, Pia Pflegestützpunkt Hermeskeil
 Lorang, Henning KLE Energie GmbH
 Ludwig, Ursula Initiative "Tatkraft in Thalfang"
 Mai, Ulrike Live Soziale Chancen e.V.
 Metzen, Frank Maschinenring Hunsrück e.V.
 Roth, Anette Landfrauenverband BKS-WIL
 Schwer, Manuela FöG Stadt Birkenfeld e.V.
 Steinmetz, Vera Bauern- u Winzerverb. RP e.V.
 Wenzel, Bernd Casino-Gesellschaft Birkenfeld

Ber. Zivilgesellschaft (8 Stimmberechtigte):

Angsten, Werner BUND, Kreisgruppe TR-SAB
 Bröcker, Daniela Jugendhof Gräfendhron GmbH
 Görg, Klaus Hunsrückverein e.V.
 Koch, Michael Freundeskreis Nationalpark HH e.V
 Mildenberger, Reiner Landschaftspflegeverband BIR
 Reicherts, Alfred Deutsche Edelsteinstraße e.V.
 Taubert, Ralf SDW - Schutzgem. Dtsch.Wald
 Thiel, Christian Landjugend Kreis BIR

LAG-Sitzung vom:

23.11.2021

Vertreter laut LAG-Beschluss:

Frank Metzen Klaus Görg

Vertreter laut Beschluss ist:

Marx, Klaus
 Simon, Peter
 Schwerdtner, Ingrid
 Alt, Karen
 Eiden, Markus
 Martini, Reiner
 Mai, Thomas
 Gisch, Karl-Heinz
 Marx, Christiane
 Warth, Oliver
 Marx, Christiane
 Schopper, Steffen

Vertreter laut Vollmacht bzw. Stimmrechtsübertragung:

Becker, Birgit

Unterschrift:

Unterschrift:

Vertreter laut Vollmacht bzw. Stimmrechtsübertragung:

Unterschrift:

[Handwritten signatures and notes in blue ink, including names like 'Klaus Görg', 'Birgit Becker', 'Michael Koch', 'Ralf Taubert', and 'Stephan Holländer']

Teilnehmerliste

LAG-Sitzung vom:

23.11.2021

Öffentliche Mitgl. (11 Stimmberechtigte) + Vorsitzender

- Alscher, Dr. Bernhard Bürgermeister VG Birkenfeld
- Alsfasser, Bernd Bürgermeister VG Baumholder
- Dixius, Jürgen Bürgermeister VG Kell am See
- Frühauf, Frank Oberbgm. Stadt Idar-Oberstein
- Hackethal, Andreas Bürgermeister EG Morbach
- Höfner, Vera Bürgermeisterin VG Thalfang
- Nickels, Stephanie Bürgermeisterin VG Ruwer
- Weber, Uwe Bürgermeister VG Herrstein
- Meyer, Walburga Hochwald Ferienland e. V.
- Rau, Gudrun Naturpark Saar-Hunsrück e.V.
- Winkhaus, Jörn Hunsrück Touristik GmbH

Bürgermeister-Vertretung laut Beschluss ist Beigeordnete/r:

-
- Hebel, Rouven
- Alten, Martin
-
-
-
-
-
-
-

Vertreter laut Vollmacht bzw. Stimmrechtsübertragung:

- Wenz. Sandra
-
-
- Pehlke, Carolin
- Heck Hartmut
-
-
-
-
-

Unterschrift:

[Handwritten signatures in blue ink]

Beratende Mitglieder (8, nicht stimmberechtigt):

- Alles, Torben DLR Mosel
- Beger, Jürgen DLR Rheinl.-Nahe-Hunsrück
- Dietz, Michael KV Birkenfeld
- Egidi, Dr. Harald Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- Goßler, Philipp KV Bernkastel-Wittlich
- Falk, Birgit ADD Trier
- Wartenphul, Marc Energieagentur Rheinl.-Pfalz
- Strupp, Cornelia KV Trier-Saarburg

Vertreter:

-
-
-
- Sturm, Sören
-
- Maier, Olaf
- Orth-Heinz, Mathias
-

[Handwritten signatures in blue ink]

LAG-Geschäftsstelle



- Lauer, Jens Geschäftsführer LAG Erbeskopf
- Schleimer, Iris Stellvertr. Geschäftsf. LAG Erbeskopf
- Reinhold, Lena Mitarbeiterin LAG Erbeskopf

[Handwritten signatures in blue ink]
 J. Schleimer
 L. Reinhold

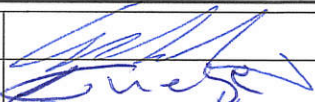


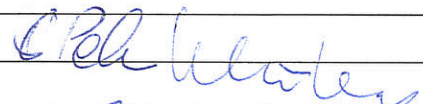
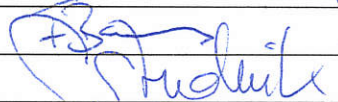
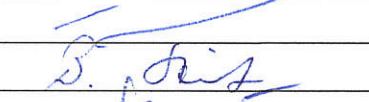

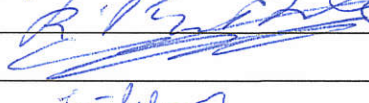


Presse:

LAG-Sitzung vom:

23.11.2021

Name	Institution:	Unterschrift:
1 Munsteiner, Axel	Rhein-/ Nahe-Zeitung	
2 Weber, Christa	Trierischer Volksfreund	
3		

Gäste:

Name	Ort	Für Projekt:	Unterschrift:
1 Gehrlein, Dr. Ulrich	Frankfurt	IFLS, Institut für ländliche Strukturforschung	
2 Thietje, Svea	Frankfurt	IFLS, Institut für ländliche Strukturforschung	
3 Damian Marx	Ortsbgm. Korlingen	MGP Korlingen + GAK Anbau Bürgerhaus Korlingen	
4 Schüller, Ingrid	Birkenfeld	Waldwiesen II, Birkenfeld	
5 Baeskow-Ripp, Holger	Stadt Idar-Oberstein	Studie "im Staden", Idar-Oberstein	
6 Pehlke, Caroline	Stadt Idar-Oberstein	Studie "im Staden", Idar-Oberstein	
7 Schüller, Ingrid	Birkenfeld	Waldwiesen II, Birkenfeld	
8 Berens, Frank	Birkenfeld	Waldwiesen II, Birkenfeld	
9 Studnik, Susanne	Sensweiler	Inwertsetzung Campingplatz Sensweiler	
10 Studnik, Holger	Sensweiler	Inwertsetzung Campingplatz Sensweiler	
11 Kossmann, David	St-Wendel-Remmesweiler	Erweiterung Bogensportparcours, Dienstweiler	
12 Kunz, Madeleine	St-Wendel-Remmesweiler	Erweiterung Bogensportparcours, Dienstweiler	
13 Steinmetz, Birgit	Christl. Hospizverein Morbach	Trauer- /Lebensweg "Blickwinkel", Hunsolstein	
14 Semrau, Franz	Christl. Hospizverein Morbach	Trauer- /Lebensweg "Blickwinkel", Hunsolstein	
15 Pecnik-Faber, Lea	Neuhütten	Forest Lodge De Luxe, Neuhütten	
16 Pecnik-Welsch, Rebecca	Neuhütten	Forest Lodge De Luxe, Neuhütten	
17 Schäfer, Andreas	Mackenrodt	Birkenfelder Bergwiesensaatgut	
18 Gülденberg, Lola	Gräfendhron	Verkaufsautomat Gräfendhron	
16 Maudet, Rene	Birkenfeld	WiFö VG Birkenfeld	
17 <i>Jedrichs Rainer</i>	<i>Waldtrach, VG Ruwer</i>	<i>MGP Korlingen + GAK Bürgerhaus Korlingen</i>	
18 <i>Kirchartz Uwe</i>	<i>Schöndorf</i>	<i>Ortsbürgermeister</i>	

Vorlage der Projekte zur LAG-Sitzung vom:

Eingereichte Projekte nach Projektauftrag der LAG-Erbeskopf Nr. 14 vom

23.11.2021

01.07.2021

EU-ELER:
Landesmittel

MWVLW
MUEEF

	- €
	- €
921.833 €	

921.833 €

Projektunabhängige Mittel: - €

Ifd. Nr.	Projekte 19.2		pr.	öff	NLP	gemeinnützig	förderfähige Gesamtkosten		erreichte Punktzahl	Förderung	errechn. Förder-satz in %	Rang Priorität	Beantragte Förderung (abg. erhal. De-Minimis)	Anmerk.
	Name	Projektträger					Brutto	Netto						
1	Multifunktionsplatz	OG Korlingen		X			205.559 €		35	Grund	60	3	123.336 €	
2	Studie "Im Staden"	Stadt Idar-Obersteir		X	X		35.000 €		29	Grund	60	9	21.000 €	
3	Waldwiesen II, Birkenfeld	Campits GmbH	X					148.320 €	32	Grund	40	6	59.328 €	
4	Sensweiler Mühle	Fr Studnik. Senswei	X		X			344.643 €	40	Grund	40	1	137.857 €	
5	Erw.Bogensport Dienstweil	DK Bow Factory	X		X			30.100 €	36	Grund	40	2	12.040 €	
6	Trauer-/Lebensweg Hunolos	Chr.Hospizverein M	X			X	28.408 €		34	Grund	50	4	14.204 €	
7	FeWo Forest, Neuhütten	Fr. Pecnik-Faber, Fr.	X		X			254.083 €	29	Grund	40	8	101.633 €	
8	BIR Bergwiesensaatgut	LPV Birkenfeld	X			X		39.807 €	33	Grund	50	5	19.903 €	
9	Verkaufsautomat	Integrationsbetr. Gr	X			X		16.807 €	32	Grund	50	7	8.403 €	
							268.967 €	833.760 €					497.705 €	
							1.102.727 €							

¹⁾ De-Minimis-Beihilfen wurden gezahlt, werden jedoch nicht abgezogen, da Förderobergrenze nicht erreicht wird (beihilferelevanter Subventionswert zu gering).

Ranking laut Beschluss der LAG-Erbeskopf vom

23.11.2021

Vorhaben nach Maßnahmencode: **19.2**

Priorität	Projekte 19.2		pr.	öff	NLP	gemeinnützig	Punkte laut LAG-Beschluss	Förder-satz in %	Beantragte Fördersumme	davon EU-ELER	davon Landesmittel		Förder-summe kumm.	Budget für Projekt:
	Name	Projektträger									MWVLW	MUEEF		
1	Sensweiler Mühle	Fr Studnik. Senswei	X		X		40	40	137.857 €	- €	- €	137.857 €	137.857 €	ausreichend
2	Erw.Bogensport Dienstweil	DK Bow Factory	X		X		36	40	12.040 €	- €	- €	12.040 €	149.897 €	ausreichend
3	Multifunktionsplatz	OG Korlingen		X			35	60	123.336 €	- €	- €	123.336 €	273.233 €	ausreichend
4	Trauer-/Lebensweg Hunolo	Chr.Hospizverein M	X			X	34	50	14.204 €	- €	- €	14.204 €	287.437 €	ausreichend
5	BIR Bergwiesensaatgut	LPV Birkenfeld	X			X	33	50	19.903 €	- €	- €	19.903 €	307.340 €	ausreichend
6	Waldwiesen II, Birkenfeld	Campits GmbH	X				32	40	59.328 €	- €	- €	59.328 €	366.668 €	ausreichend
7	Verkaufsautomat	Integrationsbetr. Gr	X			X	32	50	8.403 €	- €	- €	8.403 €	375.072 €	ausreichend
8	FeWo Forest, Neuhütten	Fr. Pecnik-Faber, Fr.	X		X		29	40	101.633 €	- €	- €	101.633 €	476.705 €	ausreichend
9	Studie "Im Staden"	Stadt Idar-Obersteir		X	X		29	60	21.000 €	- €	- €	21.000 €	497.705 €	ausreichend
									497.705 €	- €	- €	497.705 €		

Restmittel: 424.128,07 €

Viezgarage	Reinsfeld	X				GAK-Schema	40	126.435,50 €				126.435,50 €		ausreichend
------------	-----------	---	--	--	--	------------	----	--------------	--	--	--	--------------	--	-------------

Verbleibend: **297.692,57 €**

Vorlage der Projekte zur LAG-Sitzung vom: **23.11.2021**

Vorhaben nach Maßnahmencode: **19.3**

Eingereichte Projekte nach Projektauftrag der LAG-Erbeskopf Nr. 14 vom 01.07.2021

Kein vorgegebenes Budget,
Zahlung aus dem Gesamtplafond

Projektunabhängige Mittel: - €

Ohne Ranking!

Ifd. Nr.	Anmerkung	öffentliche Projekte 19.3		Art		förderfähige Gesamtkosten		erreichte Punktzahl	Förderung	errechn. Fördersatz	Anmerkung	Beantragte Förder-summe
		Name	Projekträger	öffentl.	privat	Brutto	Netto					
1		Echtzeit Panorama Web-Cams	VG Saarburg/Konz	X		23.741 €	LAG Moselfranken		4.352 €		1).	4.352 €
						23.741 €	- €					4.352 €

- 1). Die LAG Erbeskopf erkennt die von der LAG Moselfranken beschlossene Bewertung für das Projekt „Echtzeit WEB-Camps“ an.
Auf Grundlage des zum Vorhaben geschlossenen Kooperationsvertrages ist eine finanzielle **Beteiligung aus dem Plafond der LAG Erbeskopf** in Höhe von 33 % = **4.352,42 €** vorgesehen.

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2014 - 2020

Lokale Aktionsgruppe Erbeskopf

Projektaufruf vom 01.07.2021

Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 23.11.2021



Festgelegtes Budget im Aufruf	EU-Mittel	- €
	Landesmittel (FLLE)	921.833 €
	Projektunabhängige M	- €
Gesamtbudget:	921.833 €	

Maximal zu erreichende Punktzahl: 84 Mindestpunktzahl: 20

Teilmaßnahme M 19.2 921.833 € davon: öffentlich: Privat:

Ranking 19.2	Anmerk.	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto- Ges. Ausgaben (EUR)	Brutto-Ges. ausgaben (EUR)	Punkt-zahl	Zuwend-ungs-satz in %	Zuwendung (EUR)				Zuwendung Kummuliert (EUR)
								Beantragte Förderung	davon:			
									EU-Mittel	Landesmittel MUEEF	Projektunabhäng. Mittel	
1	pr.	Fr Studnik. Sensweiler	Sensweiler Mühle	344.643 €	- €	40	40	137.857 €	- €	137.857 €		137.857 €
2	pr.	DK Bow Factory	Erw.Bogensport Dienstweiler	30.100 €	- €	36	40	12.040 €	- €	12.040 €		149.897 €
3	öff.	OG Korlingen	Multifunktionsplatz	- €	205.559 €	35	60	123.336 €	- €	123.336 €		273.233 €
4	pr.	Chr.Hospizverein Morbach	Trauer-/Lebensweg Hunolost	- €	28.408 €	34	50	14.204 €	- €	14.204 €		287.437 €
5	pr.	LPV Birkenfeld	BIR Bergwiesensaatgut	39.807 €	- €	33	50	19.903 €	- €	19.903 €		307.340 €
6	pr.	Campits GmbH	Waldwiesen II, Birkenfeld	148.320 €	- €	32	40	59.328 €	- €	59.328 €		366.668 €
7	pr.	Integrationsbetr. Gräfendhron	Verkaufsautomat	16.807 €	- €	32	50	8.403 €	- €	8.403 €		375.072 €
8	pr.	Fr. Pecnik-Faber, Fr. Pecnik-We	FeWo Forest, Neuhütten	254.083 €	- €	29	40	101.633 €	- €	101.633 €		476.705 €
9	öff.	Stadt Idar-Oberstein	Studie "Im Staden"	- €	35.000 €	29	60	21.000 €	- €	21.000 €		497.705 €
		Summen:		833.760 €	268.967 €			497.705 €	- €	497.705 €		- €

Projekte 19.3	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto- Ges. Ausgaben (EUR)	Brutto-Ges. ausgaben (EUR)	Punkt-zahl	Zuwend-ungs-satz in %	Zuwendung (EUR)				Zuwendung Kummuliert (EUR)
							Beantragte Förderung	davon:			
								EU-Mittel	Landesmittel MUEEF	Projektunabhäng. Mittel	
1	VG Saarburg/Konz	Echtzeit Panorama Web-Cam	0 €	23.741 €	0	0	4.352 €	4.352 €			4.352 €
	Summen:		- €	23.741 €			4.352 €	4.352 €	- €	- €	4.352 €

Umschichtung EX GAK-Mittel	Hüther - Wollscheid GbR	Viezgarage, Reinsfeld	316.089 €	122 Punkte gemäß GAK-Auswahl	40	126.436 €		126.436 €		
----------------------------	-------------------------	-----------------------	-----------	------------------------------	----	-----------	--	-----------	--	--

**Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf,
Aufruf Nr. 15**

**Leader-Förderperiode 2014 – 2020 im Entwicklungsprogramm Umweltmaßnahmen,
Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)**

Datum des Aufrufes: 01.12.2021

Fristende zur Einreichung von Projektsteckbriefen: 31.01.2022

Datum der Projektauswahl durch die LAG Erbeskopf: 08.03.2022

In diesem Mittelaufruf insgesamt zur Verfügung stehendes Budget: 295.000,00 €
Davon EU-ELER-Mittel 0,00 €
Davon Mittel des Landes Rheinland-Pfalz 295.000,00 €



Die Mittel werden den Vorhaben nach der Rangfolge im Ranking zur Verfügung gestellt.

Die Projektideen müssen einen Bezug zum Nationalpark Hunsrück-Hochwald aufweisen.

Sofern bis vier Wochen vor Ende der Einreichungsfrist zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, sollen diese unmittelbar in den Aufruf einfließen.

Die aufgerufenen Fördermittel (Landesmittel) stehen unter dem Vorbehalt der haushalts-rechtlichen Zuweisung im Landeshaushalt.

Ablauf des Auswahlverfahrens:

1. Beratung durch die LAG-Geschäftsstelle.
2. Einreichung des Projektsteckbriefes durch den Projektträger bei der Geschäftsstelle der LAG Erbeskopf.
3. Prüfung der Projektunterlagen auf Vollständigkeit und grundsätzliche Förderfähigkeit.
4. Ggf. Vorstellung des Vorhabens bei der Auswahlitzung durch den Projektträger.
5. Bewertung der Förderwürdigkeit und Festlegung einer Punktbewertung durch die LAG bei der Auswahlitzung (ggf. nachfolgender Umlaufbeschluss).
6. Einstufung des Vorhabens in einer Tabelle der eingereichten Projektideen anhand der Punktbewertung (Ranking).
7. Auswahl und Festlegung der Zuwendung bzw. Ablehnung des Vorhabens.
8. Bei positiver Auswahl formale Antragstellung über die LAG – Geschäftsstelle an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier durch den Projektträger innerhalb von sechs Monaten nach erfolgter Projektauswahl. Eine nicht fristgerechte (vollständige) Beantragung führt grundsätzlich zur Aufhebung des vorhabenbezogenen positiven Auswahlbeschlusses und der Reservierung der Fördermittel.

Folgende wichtige Informationen finden Sie auf der Website der LAG Erbeskopf

<http://www.lag-erbeskopf.de>

- Karte der LAG Erbeskopf
- Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG Erbeskopf
- Vordruck „Projektsteckbrief“ der LAG Erbeskopf (für die Projekteinreichung vgl. Nr. 2 oben)
- Projektauswahlkriterien der LAG Erbeskopf (maßgeblich für die Projektbewertung und den daraus resultierenden Fördersatz), neue Fassung ab 10.04.2019
- Mitglieder der LAG Erbeskopf (Information zur Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums)

Die vollständig ausgefüllten und um die geforderten Anlagen ergänzten Projektsteckbriefe sind einzureichen bei:

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil

Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil

Tel: +49 (6503) 809-159 oder -167

Fax: +49 (6503) 809-200

E-Mail: info@lag-erbeskopf.de

Bei Rückfragen oder Beratungswünschen können Sie sich unter obigen Kontaktdaten gerne mit der LAG-Geschäftsstelle in Verbindung setzen.